ENGEL&VÖLKERS
Gute Makler haben einen Namen
Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Buxtehude · St.-Petri-Platz 13 · 04161 554 22 50 Harburg · Schellerdamm 3 · 040 767 950 80
ENGEL&VÖLKERS
Gute Makler haben einen Namen

der neue RUF
HARBURG
Nr. 41 | 69. Jahrgang | 12. Oktober 2019
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

HARBURG
Ist synthetisches Fleisch das bessere Fleisch? Diese Ansicht vertreten die Jusos. Es wäre sogar vegetarisch und halal!
Lesen Sie weiter auf Seite 3

HARBURG
Abglanz des Bauhauses? Eine Ausstellung über das neue Bauen in den 1920er-Jahren zeigt das Stadtmuseum Harbug.
Mehr Informationen auf Seite 5

WILSTORF
Neue Grünanlage in der Winsener Straße: Bis zum Frühjahr kommenden Jahres wird sie mit ihren Annehmlichkeiten hergerichtet.
Lesen Sie auf Seite 7

WILHELMSBURG
Auch im ersten Heimspiel der Saison konnten die Towers keinen Sieg verbuchen. Der rauhe Bundesliga-Wind weht ihnen entgegen.
Erfahren Sie mehr auf Seite 9

Hakverdi mahnt Bau der Landschaftsbrücke an

Besuch auf Baustelle Fraunhofer-Institut

■ **(pm) Harburg.** „Harburg baut seine Rolle als Technologiestandort mit internationaler Ausstrahlung weiter aus“, sagt Metin Hakverdi (SPD), der Harburg und Süderelbe im Bundestag als Abgeordneter vertritt. Die Technische Universität Hamburg (TUHH) sei Treiber dieser Entwicklung. „Die TUHH wächst, und das ist gut für Harburg und Hamburg“, sagt der Abgeordnete. Mit dem Harburg Innovation Port (HIP) und dem künftigen Forschungsgebäude des Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen erweitere Harburg sein Portfolio im internationalen Wettbewerb. „Im Digitalen Zeitalter ist das Wissen selbst das Produkt. Deshalb entstehen im Harburger Binnenhafen künftige Wissensfabriken“, sagte Hakverdi bei einen Besuch der Baustelle für das Fraunhofer-Institut.

Metin Hakverdi: „Im Harburger Binnenhafen entstehen künftige Wissensfabriken“ Foto: SPD

Das neue Forschungsgebäude des Fraunhofer-Instituts wird den Harburger Binnenhafen auch architektonisch bereichern. Das Gebäude wird auf acht Stockwerken 2400 Quadratmeter Büro-, Labor- und Werkstattfläche zur Verfügung stellen. Aus dem Harburger Binnenhafen heraus werden Lösungen für die Herausforderungen der Digitalisierung in der maritimen Logistik und Schifffahrt entwickelt und aus Harburg heraus starke Impulse für die Hamburger maritime Wirtschaft gesetzt werden können. „Darauf sollten wir in Harburg stolz sein“, findet der Abgeordnete.

Dieser bemerkenswerten Entwicklung im Binnenhafen stehe die schlechte Anbindung des Harburger Binnenhafens an die Harburger Innenstadt gegenüber. Hakverdi: „Die Bahntrasse und die B73 trennen die Harburger Innenstadt vom Harburger Binnenhafen.“ Gute Ideen seien in der Bezirksversammlung entwickelt worden. „Die Umsetzung einer Landschaftsbrücke erscheint mir dringend notwendig.“

Barrierefrei könne man den Harburger Binnenhafen aus der Harburger Innenstadt fußläufig nicht erreichen. Ohnehin setze die fußläufige Querung der Bahntrasse und der B73 besondere Ortskunde voraus. „Es ist an der Zeit. Wir sollten endlich mit der Realisierung einer Landschaftsbrücke zum Harburger Binnenhafen beginnen. Sie ist im vitalen Interesse Harburgs“, sagt Metin Hakverdi und ergänzt: „Ich werde meine Anstrengungen für dieses Projekt weiter verstärken“.

Staus sind vorprogrammiert

Umbau des Knotens B73/Waltershofer Straße

Die rot schraffierten Flächen sind betroffen Foto: FHH Atlas Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

■ **(mk) Süderelbe.** Noch ist ein Ende der Bauarbeiten im Ehestorfer Heuweg aufgrund der mangelhaft verfüllten Stollen des ehemaligen Bergwerks „Robertshall“ nicht in Sicht, da kommt der nächste Hammer für den Verkehr: ab Oktober 2019 bis zum Herbst 2020 soll der Knoten Cuxhavener Straße/Waltershofer Straße modernisiert werden. Das geht aus einer Pressemitteilung des Bezirksamtes Harburg hervor, die unter der Woche verschickt wurde. Danach sehe die Freie und Hansestadt Hamburg vor, den Knoten Cuxhavener Straße/Waltershofer Straße von Oktober 2019 bis zum Herbst 2020 umzubauen. Die Umgestaltung umfasse den Ausbau der Radwege und abschnittsweise die Herstellung von Radfahrstreifen auf beiden Fahrbahnseiten, den Ausbau der Bushaltestellen, die Erneuerung der Deck- und Binderschichten, teilweise auch den Vollausbau der gesamten Fahrbahn sowie die Umgestaltung der Gehwege und Parkstände. Parallel werden die vorhandenen Ver- und Entsorgungsnetze (hier vor allem die Trinkwasserversorgung und Telekommunikationsanlagen) saniert, ertüchtigt und für die Zukunft angepasst. Darüber hinaus wird der Knoten Cuxhavener Straße/Waltershofer Straße gleichzeitig provisorisch für die Umleitungsverkehre des achtstreifigen Ausbaus der A7 ertüchtigt“, so das Bezirksamt.

Autofahrer dürfen sich „freuen“: Die Kreuzung Waltershofer/Cuxhavener Straße (B73) wird ab Oktober für Monate zum Nadelöhr Foto: pm

Zunächst würden die südlichen Nebenflächen von Oktober bis Dezember 2019 erneuert. „Nach der Winterpause (keine verkehrlichen Einschränkungen) werden ab März 2020 die Leitungs- und Straßenbauarbeiten auf der Strecke Cuxhavener Straße und im Knoten Waltershofer Straße fortgesetzt. Nach sorgfältiger Prüfung der Alternativen wird für den Umbau des Knotens die Waltershofer Straße zeitweise voll gesperrt. In der Cuxhavener Straße wird immer mindestens ein Fahrstreifen je Richtung aufrechterhalten. Die Gesamtmaßnahme wird im Herbst 2020 abgeschlossen sein. Ab August 2020 wird es im Knotenbereich keine Einschränkungen mehr geben“, heißt es seitens des Bezirksamtes.

Fortsetzung auf Seite 16

Sprechstunde der Bezirksamtsleiterin

■ **(pm) Harburg.** Am Donnerstag, 24. Oktober, haben Bürger von 18 bis 20 Uhr die Möglichkeit, die Leiterin des Bezirksamtes Harburg, Sophie Fredenhagen, persönlich zu sprechen. Die Bürgersprechstunde findet in einem vertraulichen Rahmen im Büro der Bezirksamtsleiterin im Harburger Rathaus, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg statt. Bei Interesse wird um eine Anmeldung am Donnerstag, 17. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr bei Lukas Steinbrink, Pressestelle, unter der Telefonnummer 42871-2872 gebeten.

Leitungsarbeiten

■ **(pm) Harburg.** Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer vom 15. Oktober, 9 Uhr bis zum 17. Oktober, 23 Uhr in der Buxtehuder Staße zwischen Bleicherweg und Seehafenbrücke rechnen. Während dieser Zeit werden Leitungsarbeiten im Bereich des rechten Fahrstreifens Richtung Seehafenbrücke durchgeführt.

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Katrin Jantzen
Medienberaterin
Tel. 040 70101726
k.jantzen@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Laternenumzug der SPD Eißendorf

■ **(pm) Eißendorf.**. Auch in diesem Jahr veranstaltet die SPD Eißendorf wieder ihren traditionellen Laternenumzug. Treffpunkt ist am Donnerstag, 24. Oktober, um 19 Uhr der Hirschfeldplatz (vor der Gaststätte „Löschecke"). „Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr eine ähnlich hohe Resonanz erreichen.", so Matthias Czech, Vorsitzender der SPD Eißendorf.
Der Eißendorfer SPD-Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft, Matthias Czech, wird gemeinsam mit den Eißendorfer Bezirksabgeordneten Peter Bartels und Claudia Oldenburg den Zug begleiten. Die Tour geht wieder über die Eißendorfer Straße, Dempwolffstraße, den Mehringweg und die Hoppenstedtstraße. An der Löschecke wird es wieder kostenlos Süßigkeiten und Getränke für die Kleinen geben und die großen Laternengänger können sich beim Wirt der „Löschecke", Holger Albers, mit gegrillten Würstchen und Getränken versorgen. Für musikalische Unterhaltung wird die „Showband Neugraben" sorgen.

65. Laternenumzug des SV Rönneburg

■ **(pm) Rönneburg.** Der Spielmannszug Rönneburg lädt zu seinem diesjährigen Laternenumzug ein, der bereits seit 65 Jahren veranstaltet wird. Die besonderen Gäste dieser Veranstaltung sind die Kinder. Der Laternenumzug findet am Donnerstag, 24. Oktober, ab 19 Uhr (Abmarsch) statt. Treffpunkt ist der Festplatz Küstersweg 15, direkt beim Schützenheim Rönneburg. Bereits ab 18 Uhr ist auf dem Festplatz für das leibliche Wohl gesorgt und für Kinder mit Laternen gibt es eine „süße" Überraschung. Veranstalter ist der Spielmannszug Rönneburg.

www.marktplatz-süderelbe.de

„Warum machst du das?"

Podiumsdiskussion von HUMAN@HUMAN

■ **(pm) Harburg.** HUMAN@HUMAN e.V. lädt am Donnerstag, 24. Oktober, ab 19 Uhr zu einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Warum machst du das?" in das Stellwerk im Harburger Bahnhof (über den Gleisen 3 und 4) ein. Thema: „Interkulturelle Fragen einer Patenschaft". Die Moderation übernimmt Anna Cardinal, Sinologin und Diversity-Trainerin. Auf dem Podium diskutieren das Paten-Tandem Florian Kleist und Zaher Tamen, Aman Kahn vom Integrationsrat Harburg sowie der Schauspieler Sebastian Ströbel. Ströbel ist der Schirmherr von HUMAN@HUMAN e,V. und hat auch selbst eine Patenschaft übernommen.
„Wir von HUMAN@HUMAN e.V. vermitteln seit 2015 Patenschaften zwischen Geflüchteten und Hamburgern. Es ist uns wichtig, dass das Thema Integration nicht aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwindet", sagt Dagmar Overbeck, Gründerin und 1. Vorsitzende des Vereins. Selbst wenn das Thema „Geflüchtete" nicht mehr täglich die großen Schlagzeilen bestimme, gebe es immer noch viel zu tun, sagte sie. Genau so sieht es auch Sebastian Ströbel: „Die Entwicklung einer demokratischen offenen Gesellschaft und die Einbindung in diese ist kein Thema, das nach zwei Jahren beendet ist. Diese Entwicklung ist ein fortwährender Prozess, der nie einschlafen darf! Deshalb hoffe ich, mit meinem Engagement für Human@Human das Augenmerk auf diese enorm wichtige Aufgabe zu lenken!", so Ströbel. Die Podiumsdiskussion ist öffentlich, die Teilnahme kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bittet HUMAN@HUMAN e.V. aber um eine Anmeldung bis zum 21. Oktober unter human@human.hamburg oder Tel. 68911931.

Musikfestival im Treffpunkthaus

Buntes Programm mit Liedermachern

■ **(pm) Heimfeld.** Am Samstag, 19. Oktober, lädt contrazt e.V. im Rahmen der 9. SuedKultur Music-Night zu einem Musikfestival in das Heimfelder Treffpunkthaus, Friedrich-Naumann-Straße 9, ein. An diesem Abend wird es ab 17 Uhr ein buntes Programm mit Musikern und Liedermachern aus Harburg geben. Als besonderer Gast konnte die Akustik-Punk-Band „Wonach wir suchen" aus Leipzig gewonnen werden.

Das Programm im Einzelnen:

– 17.00 Uhr: Joe Merz Singer/Songwriter
– 18.00 Uhr: Janina Singer/Songwriter
– 19.00 Uhr: Marlo Grosshardt und Viktor Singer/Songwriter
– 20.15 Uhr Wonach wir suchen – Akustik-Punk aus Leipzig
– 22.15 Uhr: Waldgeist-Kartell

Janina: Zwischen zart und hart sind ihre deutschen wie auch englischsprachigen Texte. Ihre Stimme sorgt für Gänsehaut. Foto: priv.

– 23.30 Uhr: Fredriksson und das Schusseltier mit lustigen Liedern, die Spaß machen
Eintritt: 5 Euro.

10 Jahre Vater-Kind-Treff

■ **(pm) Harburg.** Am Samstag, 19. Oktober, feiert die Elternschule Harburg das 10-jährige Jubiläum des Vater-Kind-Treffs. Frühstücken, gemeinsam spielen und sich über den Familienalltag austauschen – das können Väter mit ihren Kindern seit zehn Jahren im Vater-Kind-Treff der Elternschule Harburg. Christian Emmert hat am 10. Oktober 2009 mit dem Vater-Kind Treff noch in der ehemaligen Elternschule Kappellenweg begonnen. Seit dieser Zeit gab es fast ohne Pause immer am 2. und 4. Samstag im Monat ein Treffen der Väter mit ihren Kindern unter seiner Leitung. Im Laufe der Jahre gab es viele tolle gemeinsame Momente wie beispielsweise der Bau der Elternschulseifenkiste und die regelmäßige Teilnahme damit am Phoenix-Cup des Feuervogels. Auch ehemalige Besucher des Treffs sind ganz herzlich eingeladen.

Hamburger Hochschulorchester zu Gast bei der Musikgemeinde

Sibelius – Parsifal – Sacre du printemps

■ **(pm) Harburg.** Am Montag, 21. Oktober, kommt das Symphonieorchester der Hochschule für Musik und Theater Hamburg um 20 Uhr in die Friedrich-Ebert-Halle in Heimfeld. Unter der künstlerischen Leitung von Ulrich Windfuhr gestalten die jungen Musiker den 2. Konzertabend der Saison für die Musikgemeinde Harburg. Das Hochschulorchester (HSO) erarbeitet in jährlich vier Produktionen sein Repertoire und bereitet die angehenden Orchestermusiker mit zwei Konzerten in der Woche auf ihren Berufsalltag vor. Auch die Dirigierklasse und Solisten vor ihrem Konzertexamen sind in diesen Teil des Studienprogramms eingebunden. So wird die Violinistin der Examensklasse von Christoph Schickedanz, Lutong Zhang, das Violinkonzert von Jean Sibelius in Harburg spielen. Ulrich Windfuhr dirigiert außerdem mit dem Vorspiel und dem Karfreitagszauber aus Richard Wagners Parsifal sowie der Ballettmusik „Le sacre du printemps" von Igor Strawinsky zwei bedeutende und mitreißende Bühnenwerke.
Restkarten können nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr erworben werden, Vorbestellungen unter 040 7966008. Weitere Informationen zur Musikgemeinde Harburg, zu den Konzertterminen 2019/20, zu den Künstlern und zum Programm sind auf der Seite www.musikgemeinde-harburg.de zu finden.

49 Jahre Jazz Lips

14. Seevetaler Jazz-Fest mit Esben Just

■ **(pm) Hittfeld.** Zum nun 14. Mal werden die Jazz Lips mit ihrem Gast Esben Just aus Dänemark am Donnerstag, 24. Oktober, ab 20 Uhr die Bühne in der Hittfelder „Burg Seevetal" rocken. Sie sind weit mehr als nur eine Jazzband im traditionellen Stil, sie sind eine Institution auf der bundesdeutschen und der internationalen Jazz-Szene und haben mittlerweile schon Kult-Status: die Jazz Lips aus Hamburg! In diesem Jahr feiern sie ihren 49. Geburtstag mit einem Gala-Konzert und dem überragenden Top-Künstler: dem Pianisten und Sänger Esben Just.
Wer die Jazz Lips einmal erlebt hat, schätzt die immense Bandbreite aus Hot Jazz, Blues, Funky Brass Band und Caribbean Style. Auch die heutige Besetzung und deren Musik orientieren sich am traditionellen Hot Jazz der 20er/30er und dem New Orleans Jazz von heute.
Esben Just,1965 in New York geboren, aufgewachsen in einem kleinen Dorf in Dänemark, ist der angesagte Jazz-Pianist in seinem Heimatland. Mit seinem Trio SP Just Frost ist er in Dänemark so ausgebucht, dass er nur selten im Ausland tourt. Eine große Ehre für die Jazz Lips, dass Esben Just die Einladung für die Jubiläums-Gala ganz spontan angenommen hat!
Eintrittskarten sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Gemeinde Seevetal, Tel. 04105 552368, Smile Records Buchholz, Tel. 04181 38136, Konzertkasse Phoenix-Center Harburg, Tel. 040 76758686, Theaterkasse Süderelbe im SEZ, Tel. 040 7026314 sowie an allen Reservix- und Eventim-Vorverkaufsstellen.

Laternenumzug der Schützengilde

Mehrere Straßen vorübergehend gesperrt

■ **(pm) Harburg.** Mehrere Straßen werden in Harburg, Eißendorf und Heimfeld am 3. November zwischen 17.45 und 19.30 Uhr vorübergehend für den Verkehr voll gesperrt. Der Grund: Der große Laternenumzug der Harburger Schützengilde.
Vier Marschkolonnen sind während dieser Zeit unterwegs:
1. Alter Postweg – Schwarzenbergstraße – Knoopstraße – Julius-Ludowieg-Straße – Harburger Rathausplatz
2. Lübbersweg – Eißendorfer Straße – Knoopstraße – Julius-Ludowieg-Straße – Harburger Rathausplatz
3. Vorplatz Marktkauf – Moorstraße – Wilstorfer Straße – Lüneburger Straße – Harburger Ring – Knoopstraße – Julius-Ludowieg-Straße – Harburger Rathausplatz
4. Herbert-Wehner-Platz – Harburger Ring (Richtung Wilstorfer Straße) – Lüneburger Straße – Harburger Ring – Knoopstraße – Julius-Ludowieg-Straße – Harburger Rathausplatz
Zudem wird ab ca. 18.45 Uhr der Harburger Ring zwischen Schloßmühlendamm und der Eißendorfer Straße wegen eines Feuerwerks kurzzeitig gesperrt.

Die Jazz Lips versprechen erstklassiges Hot-Jazz-Entertainment. Sie machen den Abend nicht nur zu einer netten Veranstaltung, sondern zu einem unvergesslichen Erlebnis. Foto: Julie Sommer/Jazz Lips

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Oktober 2019

Sa	12 O 2/1	Mi	16 S 2/1
So	13 P 2/1	Do	17 T 2/1
Mo	14 Q 2/1	Fr	18 U 2/1
Di	15 R 2/1	Sa	19 W2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 ..... 42 86-5 46 10
Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
Rettungsdienst des DRK 1 92 19
Arzneimittel-Information.....70 20 87-0
Gift-Information-Nord.....05 51-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Jusos machen sich für synthetisches Fleisch stark

Gündogdu: In-Vitro-Fleisch, das Fleisch der Zukunft – Es wäre halal

■ **(pm) Harburg.** Das Konsumgut Fleisch ist immer wieder Gegenstand diverser Diskussionen und wird oft zum Streitthema zweier Parteien: jene, die Fleisch konsumieren, und jene, die dies nicht tun. Jede der beiden Seiten hat gute Argumente für bzw. gegen den Verzehr von Fleisch. Daher haben Forscher damit begonnen, in Laboren sogenanntes In-vitro-Fleisch zu züchten, „das nicht an Tieren wächst." Wissenschaftler bringen tierische Zellen dazu, sich in einem Glasbehälter zu vermehren, um die Gewebebildung eines bestimmten Tieres zu imitieren. Dadurch werde das so entstehende Fleisch zart und fettarm, heißt es.

„Die Züchtung von In-vitro-Fleisch und das Produkt selbst weisen viele Vorzüge gegenüber dem herkömmlichen Konsumgut auf", meint nun Benizar Gündoğdu, Kreisvorsitzende der Jusos Harburg. Sie erläutert: „Zum Beispiel enthält künstlich hergestelltes Fleisch keine harten Antibiotika oder Rinderwahn – wie es oft bei ‚natürlichem' Fleisch der Fall ist." Der Verbrauch wichtiger Ressourcen wie Wasser, Futtermittel und Acker – sowie Weideland werde durch die Markteinführung von In-vitro-Fleisch zu Gunsten der Verbraucher entlastet und stünde somit statt dem Nutzvieh wieder dem Menschen zur Verfügung. Abgesehen davon werde durch die Reduktion der Viehzucht auch sehr viel weniger CO_2 und Methan ausgestoßen, was zur Regeneration der Ozonschicht und somit auch zur Senkung des Weltklimas beitragen würde." Gündoğdu weiter: „Wenn weniger Mastvieh gezüchtet wird, leben auch weniger zur Massenschlachtung gehaltene Tiere in erbärmlichen Verhältnissen. Sobald es möglich ist, andere Fleischsorten (Fisch, Meeresfrüchte etc.) in Laboren zu kultivieren, wird höchstwahrscheinlich Überfischung zurückgehen und Walfang nicht mehr von Nöten sein."

Benizar Gündoğdu Foto: SPD

Weil es noch keine gesetzlichen Vorgaben für die Produktion und den Verkauf von künstlich hergestelltem Fleisch in Deutschland gibt, fordern die Jusos Hamburg, dass von der Bundesregierung ein Gesetz erlassen wird, welcher Hersteller und Vertreiber jener Produkte dazu verpflichtet, die gesundheitlichen Vorschriften ähnlich anderer Konsumgüter einzuhalten und ihre Waren mit dem verpflichtenden Akronym SyMe (kurz für „Synthetic Meat", zu deutsch „Synthetisches Fleisch") zu kennzeichnen, damit jedem Verbraucher bewusst ist, dass es sich um In-vitro-Fleisch handelt. Ein entsprechender Antrag wurde in der letzten Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Hamburg am 29. September beschlossen und somit an den Landesparteitag der SPD weitergegeben. „Bis jener Antrag zu einem ersten Gesetzesentwurf und anschließend zu einem verpflichtenden Zusatz im LFGB (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch) wird, werden noch einige Monate vergehen, doch wir sind zuversichtlich, dass alle Abgeordneten und Delegierten, die über den Antrag entscheiden, um die Wichtigkeit jenes Themas wissen und sich für eine sachgemäße Regulierung synthetisch hergestellten Fleisches aussprechen", so Gündoğdu weiter. Dann könne man Fleisch auch als vegan bezeichnen, „da kein Tier bei der Zellentnahme zu Schaden kam, wodurch Veganer und Vegetarier nicht mehr auf den Konsum von Fleischersatzprodukten sowie Nährstofftabletten angewiesen wären." Nebeneffekt: „Da In-vitro-Fleisch keinen Kontakt zu tierischem Blut hatte und auch nie der Lebensweise eines spezifischen Tieres (z.B. Paarhufer oder Schalentiere) ausgesetzt war, könnte man das Fleisch als koscher bzw. halal bezeichnen, wodurch das Produkt von nahezu jedem Menschen konsumiert werden kann."

„Hilfe bei geringem Einkommen"

■ **(pm) Harburg.** Mit wenig Geld haushalten, bei jedem Einkauf auf Sonderangebote achten, alle Ausgaben genau einplanen und doch am Ende des Monats nichts mehr übrig haben: Das müssen nicht nur viele Rentner, sondern genauso pflegebedürftige, körperbehinderte oder kranke Menschen jeden Alters.

Zum Thema: „Hilfe bei geringem Einkommen – Welche unterstützenden Leistungen gibt es?" informiert Edda Kinder vom Pflegestützpunkt und Beratungszentrum für ältere, pflegebedürftige und körperbehinderte Menschen des Bezirksamtes Harburg am 28. Oktober. Die Veranstaltung beginnt mit einem kostenlosen Frühstück um 10 Uhr im DRK-Seniorentreff, Hermann-Maul-Straße 5.

Nach dem Vortrag beantwortet die Expertin alle Fragen zum Thema.

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

✓ Klassik, Landhaus oder Design
Rufen Sie uns an:
040/641 0909 PORTAS®
www.stamm.portas.de

Anmeldung zum Flohmarkt

■ **(pm) Harburg.** Am 3. November findet der nächste Flohmarkt rund ums Kind im Rieckhof statt. Die Anmeldung dafür beginnt am Dienstag, 15. Oktober, ab 8.30 Uhr im Rieckhof und kann nur persönlich vor Ort erfolgen. Die Stände kosten je nach Größe zwischen 8 und 14 Euro.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Verbindungskurve kommt

Bahnhof funktionsfähiger machen

■ **(pm) Harburg.** Die Harburgerinnen und Harburger haben am 5. Oktober ausgiebig die Gelegenheit genutzt, sich bei der CDU und Christoph Ploß, Hamburger CDU-Abgeordneter im Bundestag, über die Situation der S-Bahn, den Sanierungsstand der Bahnhöfe und der geplanten Umgestaltung des Harburger Bahnhofs zu informieren. Birgit Stöver, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete aus Harbrug, resümiert die Gespräche: „Deutlich wurde, dass die Unzuverlässlichkeit der S-Bahn ein nicht haltbarer Zustand ist. So kann der ÖPNV für die Harburgerinnen und Harburger keine Alternative zum Auto werden, wenn nicht sichergestellt ist, dass Termine eingehalten bzw. Kinder rechtzeitig von der Kita abgeholt werden können." Die Forderung nach einer Verlängerung der U4 wurde überdeutlich geäußert, „was ich als Wahlkreisabgeordnete und auch als CDU deutlich unterstütze", wie Stöver ausdrücklich betonte.

Auch der schlechte und schmuddelige Zustand der S-Bahnhöfe Heimfeld, Harburg-Rathaus und Harburg Bahnhof wurde moniert", so Stöver weiter. Sie führte aus: „Wenn Baustellen an diesen Stationen schon Jahre andauern, muss wenigstens für die Sicherheit der Fahrgäste und ein Mindestmaß an Sauberkeit gesorgt werden. Außerdem erwarten die Harburger und Harburgerinnen, dass der Zeitplan bis 2020 nun auch eingehalten wird und Harburg nicht schon wieder vertröstet wird".

Indes gehen die Planungen am Harburger Fernbahnhof weiter: Auf Anfrage von Christoph Ploß hat das Verkehrsministerium durch den Staatssekretär Enak Ferlemann (CDU) Folgendes mitgeteilt: „Im Zuge der Knotenuntersuchung für den Knoten Hamburg wurden die ursprünglich vorgesehenen infrastrukturellen Änderungen im Bereich des Bahnhofs Hamburg-Harburg dahingehend modifiziert, als dass die bisher vorgesehenen Überwerfungsbauwerke zugunsten des Neubaus einer Verbindungskurve im nördlichen Bahnhofsbereich zur besseren Anbindung der Strecke nach Stade ersetzt und damit die bestehenden Kreuzungskonflikte im Bereich Hamburg-Harburg aufgelöst werden."

Mit der DB Netz AG als Vorhabenträgerin wurde die umgehende Planungsaufnahme vereinbart. „Das sind gute Nachrichten für Harburg", freut sich Birgit Stöver, „bisher war die Verbindungskurve mit einer nebulösen Vorstellung verbunden. Nun muss diese Planung genutzt werden, den Harburger Bahnhof funktionsfähiger und attraktiver zu gestalten."

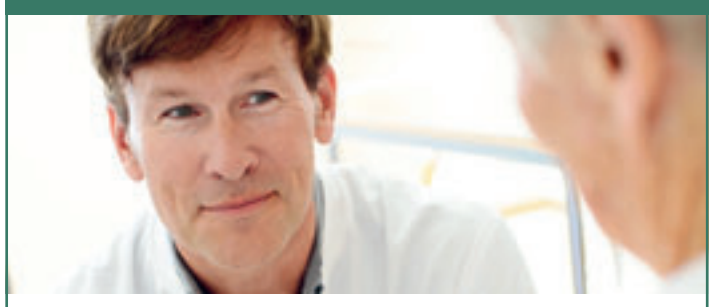
Grünes Licht für Neubauten

Neue Mensa und Turnhalle für Kiefernberg

■ **(pm) Harburg.** Die Grundschule Kiefernberg soll umgebaut werden und mehrere Neubauten erhalten. Die Schulbehörde hat angekündigt, eine neue Mensa und eine Zweifeld-Sporthalle zu errichten. Zusätzlich soll der Verwaltungstrakt komplett erneuert werden und zwei neue Klassenhäuser für zusätzliche Klassenzüge entstehen. Im nächsten Jahr sollen die Bauarbeiten beginnen. Der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete und Schulpolitiker Matthias Czech (SPD) begrüßte diese Planungen für das 16 Millionen-Projekt. Er sagte: „Ich freue mich sehr, dass die Schulbehörde nun grünes Licht für die Neubauten gegeben hat. Ich habe den Diskussionsprozess zwischen Schule, Elternrat und Schulbehörde lange begleitet. Im vergangenen Jahr habe ich auch unseren Fraktionsvorsitzenden Dirk Kienscharf im Rahmen seiner Sommertour zu einem Besuch in der Schule eingeladen, sodass dieser sich über die Wünsche und Probleme informieren konnte."

Die Bauarbeiten sollen Anfang nächsten Jahres beginnen. Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung soll die Schule Kiefernberg ein bis zwei zusätzliche Züge erhalten. Die Mensa ist zurzeit ein Provisorium und die Sporthalle zu klein für die gut 600 Schüler. Auch bestehende Gebäude sollen saniert werden und der Schulhof überplant.

Czech weiter: „Ich freue mich, dass am Ende des Diskussionsprozesses nun deutlich mehr Baumaßnahmen stehen, als ursprünglich angedacht. Bei meinen Gesprächen mit unserem Schulsenator war mir die Unterstützung durch die Bezirkspolitik auch immer eine große Hilfe. Unsere Bezirksfraktion hat stetigen Kontakt zu Schulleitung und Elternrat gehalten und deren Wünsche in die Bezirkspolitik eingebracht. So konnten wir uns auf zwei Ebenen parallel für die Schule und die Eltern einsetzen."

THEMENWOCHE GELENK
Patienten fragen, Experten antworten.

• Montag, 14.10. Die schmerzhafte Hüfte
• Dienstag, 15.10. Das schmerzhafte Knie
• Mittwoch, 16.10. Die schmerzhafte Schulter
• Donnerstag, 17.10. Probleme mit dem Kunstgelenk – was tun?
Mit dem Herbst kommen die Schmerzen: Wer Gelenkprobleme hat, leidet bei Nässe und Kälte oft besonders. Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand reagiert mit einer neuen Veranstaltungsreihe – und widmet sich gleich an vier Abenden Ihren Beschwerden und individuellen Fragen.
Groß-Sand im Gespräch
Über Ihre Fragen freuen wir uns auch vorab: frage@gross-sand.de, Tel.: 040 - 75 205 -284
14. bis 17. Oktober 2019, Montag-Donnerstag, 16.30 Uhr
in der Cafeteria | Teilnahme kostenfrei
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand | Groß-Sand 3 | 21107 Hamburg

Rathausbesuch mit André Trepoll

Nächster Termin am 6. November

■ **(pm) Süderelbe/Hamburg.** Der Bürgerschaftsabgeordnete aus dem Wahlkreis Süderelbe und Vorsitzende der CDU-Fraktion, André Trepoll, lädt interessierte Bürger in das Hamburger Rathaus ein – zum nächsten Mal am Mittwoch, 6. November, ab 13.45 Uhr. Treffpunkt: In der Diele des Hamburger Rathauses.

Der Besuch beginnt mit einem Kurzfilm, der die parlamentarische Arbeit der Bürgerschaft erläutert. Anschließend folgen ein Infogespräch und persönlicher Austausch mit dem Oppositionsführer, André Trepoll. Zum Abschluss des Besuches haben die Besucher die Möglichkeit, an einer Sitzung der Bürgerschaft auf der Tribüne teilzunehmen, und sicherlich ergibt sich auch noch die Möglichkeit einer kurzen Rathausführung.

Der Bürgerschaftsbesuch ist kostenlos.

Da die Plätze auf maximal 20 begrenzt sind, wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten: telefonisch unter 42831-1354 oder per E-Mail an moritz.benz@cdu-hamburg.de. Der genaue Ablauf des Rathausbesuches wird den Teilnehmern nach der Anmeldung mitgeteilt.

GETRÄNKELAND ERFRISCHEND ANDERS
DIE GETRÄNKE KÖNNER
HAMBURG-MARMSTORF BEUTNERRING 10
GÜLTIG 14.10. - 26.10. 2019
BSW. Hermes PaketShop

Herbstliches IN MARMSTORF

Liederfreunde bewerben sich um Nachbarschaftspreis 2019

Titel: „Hamburg Airport. Bewegt“

■ **(pm) Marmstorf.** Singen, schunkeln und mitklatschen – wenn die Liederfreunde Marmstorf einmal im Monat zu Besuch in die Johanniter-Tagespflege kommen, ist Stimmung im Haus am Feuerteich garantiert. „Für unsere Tagesgäste ist der Besuch der Liederfreunde ein Highlight. Von den ganzen alten Kinderliedern, die unsere Senioren in ihrer Jugend gesungen haben, kennen sie auch heute noch jede Strophe. Das weckt Erinnerungen an frühere Zeiten“, sagt Pflegefachkraft Christina Owczarzewicz. So wird zu Liedern wie „Brüderchen komm tanz mit mir“ oder „Lustig ist das Zigeunerleben“ kräftig mitgesungen und geklatscht. Für die richtigen Töne sorgen der Akkordeonspieler Adolf Naroska und Peter Holin an der Gitarre. Ihnen wie auch Angelika Eilers, die das monatliche Singen anleitet, und ihren Chorfreunden macht der Besuch immer sehr viel Freude: Zwischen den Liedern werden zur Entspannung Gedichte vorgetragen und zuweilen gemeinsam aufgesagt. Ein Lied darf bei keinem Besuch fehlen: „Zum Schluss singen wir immer ‘In Hamburg sagt man Tschüß‘. Das wissen die Senioren ganz genau – und freuen sich schon auf das nächste Singen mit den Liederfreunden.“

Die Liederfreunde Marmstorf bewerben sich beim „Hamburg Airport. Bewegt. Nachbarschaftspreis 2019“ mit ihrem sozialen Engagement bei der Johanniter-Tagespflege in Marmstorf im Haus am Feuerteich, Lürader Weg, 21077 Hamburg. Die Online-Abstimmung findet noch bis zum 3. November statt unter: hamburg-airport-bewegt.de/Project/singen-mit-pflegebedürftigen-am feuerteichweg/ statt.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Anzeige

Feiern in exquisitem Ambiente

NOVA Eventhall, der Name ist Programm

Marisa ist eine der zahlreichen Mitarbeiterinnen im Servicebereich, die sich liebevoll um die Gäste der NOVA Eventhall kümmern

■ **(gd) Marmstorf.** Lange Zeit wurde viel spekuliert um das Schicksal des Schützenhofs Marmstorf. Im Juli 2013 wurde er geschlossen, und niemand konnte oder wollte konkret sagen, was auf dem Areal zwischen Feuerteich und Marmstorfer Weg passieren würde. Doch mit der Familie Shah hat der alteingesessene Gastronomiebetrieb nicht nur einen neuen Pächter gefunden, sondern auch einen neuen Namen erhalten. Aus dem Schützenhof Marmstorf am Feuerteichweg wurde nach einer mehr als einjährigen Renovierungs- und Umbauzeit die „NOVA Eventhall“. Alles wurde neu gemacht, der ehemalige Schützenhof ist nicht wiederzuerkennen. Inzwischen ist aus dem Schützenhof – wie der Name schon verrät – weitaus mehr als nur ein Gasthaus geworden, denn außer dem Restaurant sind eine Lounge, mehrere Veranstaltungssäle für Events und eine Frühstückspension entstanden. Und wer unter freiem Himmel und im Grünen entspannen möchte – ob beim Mittagstisch mit den Kollegen oder am Abend mit Familien und Freunden bei einem genüsslichen Getränk – alles wird den Gästen hier geboten. Aber auch biergartentypische Speisen oder exotische Gerichte laden zum Schlemmen ein. „Schlechtem Wetter trotzen wir mit unseren Schirmen“, verspricht Zamim Shah, der die NOVA Eventhall seit rund dreieinhalb Monaten leitet. Die „NOVA Eventhall“ bietet ihren Gästen einen exklusiven Veranstaltungssaal auf höchstem Niveau.

Von außen nur minimal verändert, ist die NOVA Eventhall innen hingegen nicht mehr wiederzuerkennen

In festlichem Glanz zeigt sich der Saal, der auch in zwei Säle aufgeteilt werden kann Fotos: gd

Für jede Art von Veranstaltung, ob Familienfeier, Firmenveranstaltung oder Tagung, findet sich hier die passende Ausstattung. Je nach Veranstaltungsgröße kann der Saal in einen größeren und einen kleineren Saal getrennt werden. Beide Säle haben dann einen eigenen Eingang, eigene Sanitäranlagen und eine Bar. „Selbstverständlich ist der Saal ausreichend klimatisiert und mit einer modernen Lichttechnik ausgestattet“ versichert der Eventhall-Betreiber. Auch die ortsansässigen Vereine und Institutionen sind natürlich weiterhin gern gesehen, um ihre Veranstaltungen, Feste und Bälle hier durchzuführen. Auf Wunsch kann die Stimmung bei Partys, Familien- oder Vereinsfeiern sogar mit einer Lasershow, einer Nebelmaschine, einer Seifenblasenmaschine oder eine Konfetti-Regenmaschine noch gesteigert werden. Ob exklusiver Event mit 20 Gästen oder Großveranstaltungen mit mehreren Tausend Teilnehmern, ob Fingerfood-Büffet oder ein traumhaftes 4-Gänge-Menü, das Küchenteam kombiniert frische Zutaten, die nach Möglichkeit einen regionalen und saisonalen Bezug haben, und schafft einzigartige Genussmomente ganz nach jedem Geschmack. Jeder Anlass ist besonders, und zu jedem Anlass gibt es das passende Essen. „Wir bieten ein individuelles Catering für nahezu jede Veranstaltung – als Menü, Buffet oder Fingerfood. Bei uns oder auch bei unseren Kunden zuhause“, so Zamim Shah. „Wir nehmen die Gäste mit auf Geschmacksreisen durch die Küchen der Welt. Ob das Buffet orientalisch, mediterran oder mit deutschen Spezialitäten ausgestattet ist, ob die Kunden für ihre Tagung ein kulinarisches Extra suchen oder ob sie etwas Ausgefallenes für ihre Feier wünschen, der Küchenchef kreiert individuelle Speisekonzepte, bei denen alle Komponenten perfekt miteinander harmonieren und bis ins kleinste Detail verfeinert für ein überzeugendes Geschmackserlebnis sorgen.“

Am 31. Oktober geht es im NOVA etwas „gruselig“ zu. Um 11.30 Uhr startet die Kinder-Halloween-Party mit Kürbis schnitzen, einem speziellen Kinderbuffet und einer Disco für Kids und Erwachsene. „Außerdem wartet auf die kleinen Gäste auch noch eine tolle Überraschung“, verrät Zamim Shah. Ein weiterer Event-Termin steht ebenfalls schon fest – der 2. November mit einer „Ü40-Party“ und den großen Hits der 70er- und 80er-Jahre. Am Plattenpult steht der erfahrene DJ Jürgen Kuche. Also schon mal 2 Termine, die man sich unbedingt im Kalender rot anstreichen sollte.

Anzeige

Trendsport Kunstseilspringen

■ **(pm) Marmstorf.** Rope-Skipping – einige fragen sich sicher, was das denn eigentlich ist. Das ist Kunstseilspringen!

Aber nicht nur ein bisschen Gehopse wie auf dem Schulhof. Es ist ein Trendsport, mit dem man an Wettkämpfen teilnehmen kann. Und auf Englisch hört es sich einfach spektakulärer an. Bei der Übungsleiterin Mara Schilz von Grün-Weiß Harburg lernen die Teilnehmer alle Kunststücke rund um das Springen. Aus einzelnen Grundtricks mit verschiedenen Seilarten werden kreative Küren. Es kann einzeln oder mit mehreren Personen gleichzeitig gesprungen werden. Rope-Skipping fördert die Geschicklichkeit, Koordination, Ausdauer und Beweglichkeit und macht zudem auch noch sehr viel Spaß.

Kinder ab 6 Jahren können ebenso mitspringen wie auch Jugendliche und Erwachsene. Probetraining gibt es jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Sporthalle Maretstraße 50.

Begegnungskonzert der besonderen Klasse

Viel Applaus für Star-Trompeter Lennart Axelsson

(wg) Harburg. Die fast 500 Besucher, die am Montagabend ins Audimax der Technischen Universität (TUHH) Harburg gekommen waren und sich dabei als ausgesprochen fachkundiges Publikum erwiesen, bereuten ihren Weg in die Räumlichkeiten zwischen dem Schwarzenberg und der Denickestraße nicht. Die Freunde klassischer Bigband-Musik wurden beim Begegnungskonzert der heimischen TUHH-Bigband SwingING mit der ETH-Bigband aus Zürich für ihr Kommen reichlich belohnt.

Die durchweg jungen ETH-Musiker aus vielen Herkunftsländern, von denen viele noch keine 30 Jahre alt sind, überzeugten die Zuschauer im Audimax der TU Hamburg-Harburg mit ihrem großen fachlichen Können, vor allem aber auch mit ihrer mitreißenden Spielfreude Foto: W. Gnädig

Die Zuschauer erlebten einen fast zweistündigen musikalischen Hochgenuss, bei dem die jungen Gäste, alles hochtalentierte Nachwuchsmusiker, den Könnern der gastgebenden TUHH-Bigband in nichts nachstanden. Im ersten Teil begeisterten die Musiker um den Marmstorfer Orchesterchef Gero Weiland das beifallfreudige Publikum. Obwohl die Musiker von SwingING nur wenig Zeit zum Proben mit dem ehemaligen James-Last-Trompeter Bob Lanese als Dirigenten hatten, überzeugten sie ihr Publikum in ihrem rund 45-minütigen Programm mit der „Rhapsody In Blue“ in der Bigband-Version als einem der Höhepunkte des Abends.

Besonders viel Applaus erhielten zum wiederholten Mal Solist Lennart Axelsson, der sein großes Können sowohl mit „seiner“ TUHH-Band als auch für die Züricher Gäste mit Trompete und Flügelhorn bewies, und der Sänger Frank Dainat aus Eißendorf, der SwingING bei den Titeln „Three Times A Lady“ und „It Don‘t Mean A Thing“ begleitete. Der in Kirchdorf wohnende Dave Channing mit seinem Baritonsaxophon erhielt ebenfalls mehrfachen Szenenapplaus bei seinem Solo des Titels „Rhapsody In Blue“ in der Komposition von George Gershwin und dem Arrangement von Bill Holmann für Stan Kenton.

Die Konzertbesucher im TU-Audimax hatten an diesem Abend nicht nur viel Freude an den musikalischen Akteuren beider Orchester, sondern einmal mehr auch an Wingolf Grieger aus Langenbek. Der Musikexperte und Gitarrist der TUHH-Band informierte die Zuhörer ebenso sachkundig wie humorvoll über die Titel, Komponisten, Arrangeure und Solisten. Zu den Musikern der TUHH-Bigband aus Harburg Stadt und Land gehören Erik Freitag aus Heimfeld am Klavier, Gerald „Larry“ Bartels aus Eißendorf am Bass, Christian Scharfetter aus Beckedorf (Trompete), Joseph Ridder aus Fleestedt (1. Tenorsax) und Dirk Bastian (2. Tenorsax) aus Tötensen.

Die Züricher ETH-Bigband unter der Leitung von Christoph Eck präsentierte nach der Pause gleich eine ganze Reihe von Titeln von Posaunen-Legende Peter Herbolzheimer. Jung-Trompeter Henning Thomas aus Zürich, übrigens ein Schüler von Lennart Axelsson, durfte gegen Konzertende noch gemeinsam mit seinem Vorbild ein vielumjubeltes Soli spielen.

Am Montag, 17. Februar kommenden Jahres ist die SwingING-Bigband der TU das nächste Mal zu hören – dann mit Filmmusik-Titeln und der Sängerin Caroline Kiesewetter.

Anzeige

Machen Sie sich fit für die nächste Saison

Abverkaufsmesse Südsee-Caravans

(ein) Wietzendorf. Zum Saisonende startet bei Südsee-Caravans in Wietzendorf eine Abverkaufsmesse unter dem Motto: „Machen Sie sich fit für die nächste Saison“. Vom 14. bis 19. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr, können Kunden stöbern, kaufen und sich informieren. Im Freigelände stehen Wohnwagen und Reisemobile der verschiedenen Hersteller zur Besichtigung bereit. Der Outdoor-Shop wartet mit besonderen Campingangeboten, Rabatten und einer Schnäppchen-Ecke mit bis zu 50% Nachlass auf. Zudem werden verschiedene Intercaravaning-Sondermodelle präsentiert. Sonderpreise auf Vorjahresmodelle von Kampa-Vorzelten erweitern das besondere Angebot der Abverkaufsmesse.

Südsee-Caravans liegt direkt an der A7 Abfahrt Soltau/Süd. Auf rund 30.000 Quadratmetern stehen über 350 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge der verschiedensten Marken zur Besichtigung bereit. Eine spezielle Wohnwagen- und Reisemobilwaschanlage, ein Outdoor-Shop, eine Meisterwerkstatt mit TÜV-Station sowie eine Mobilheimausstellung erweitern das umfangreiche Angebot. Informationen: www.suedsee-caravans.de.

Caravans in großer Auswahl bei der Südsee-Camp G. & P. Thiele OHG Foto: www.suedsee-caravans.de

Virtual Reality mit der „Oculus Go”

(pm) Harburg. In der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, kann jeder ab 12 Jahren am 16. Oktober von 14 bis 17 Uhr die Virtual Reality ganz neu erleben. Die „Oculus Go“ bietet einen einfachen Einstieg und ist schnell ohne großen technischen Aufwand startbereit. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung zugänglich. Öffnungszeiten der Bücherhalle Harburg: Dienstag bis Freitag von 10 bis 19 Uhr und Sonnabend von 10 bis 14 Uhr.

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

„Digitales Basteln“

(pm) Harburg. In der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, findet am 30. Oktober von 15 bis 18 Uhr eine Tinkerbib-Veranstaltung für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren statt. In kleinen Gruppen werden eigene 3D-Welten am Laptop erstellt. Die Teilnehmer basteln anschließend eine VR-Brille, mit der die eigene 3D-Welt (mit Hilfe des eigenen Smartphones) erkundet werden kann.
Dieses Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unter Tel 772923 oder E-Mail: harburg@buecherhallen.de erforderlich.

Letzter Mahl- und Backtag

(pm) Ovelgönne. Zum letzten Mal in diesem Jahr laden die ehrenamtlichen Helfer des Ovelgönner Mühlenvereins e.V. am Sonntag, 13. Oktober, zum Mahl- und Backtag in ihre Mühle an der B73 ein.
Gönnen Sie sich nach einem farbenfrohen Herbstspaziergang rund um den Mühlenteich ab ca. 15 Uhr ein Stück des beliebten Butterkuchens aus dem traditionellen Steinbackofen. Passend zur Jahreszeit erwartet Sie zusätzlich an diesem Tag auch frischer Apfelbutterkuchen. Stimmen Sie sich mit einer heißen Tasse Kaffee oder Tee voller Vorfreude auf die kalte Jahreszeit ein.

Jürgen Beer neuer BSB-Vorsitzender

(pm) Harburg. Am 2. Oktober hat der Bezirks-Seniorenbeirat Harburg (BSB) auf seiner Sitzung für den verstorbenen Friedrich-W. Jacobs mit Mehrheit Jürgen Beer, langjähriger Vorsitzender der Behinderten Arbeistgemeinschaft (BAG), zum Vorsitzenden gewählt. Der BSB arbeitet unabhängig und parteipolitisch neutral, seine Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.
Der Seniorenbeirat ist in seinem Büro im Sozialen Dienstleistungszentrum (SDZ), Raum 3016, Harburger Rathausforum 1, immer Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr (auch telefonisch unter 42871-2056) erreichbar.

Märchenerzählung beim Kaffeetrinken

(mk) Harburg. Zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag lädt der Hospizverein Hamburger Süden am 20. Oktober um 15.30 Uhr ins Café des ALISEA Domizil in Marmstorf, Binnenfeld 60, ein. Die Märchenerzählerin Elita Carstens erfreut mit ihrem Programm „In Frau Holles Apfelgarten“ die Besucher. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 040 76755043 oder per E-Mail an info@hospizverein-hamburgersueden.de.

St. Petrus Singzwerge

(pm) Heimfeld. Am Samstag, 26. Oktober, geben die St. Petrus Singzwerge ihr Jahreskonzert. Unter dem Motto „Viva la musica“ verzaubern die 4- bis 11-jährigen Chorsängerinnen und Chorsänger ihr Publikum mit einem bunten musikalischen Programm und ihrer unvergleichlichen Leidenschaft und Begeisterung fürs Singen. Das Konzert dauert eine Stunde. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Foyer der Kirche, Haakestraße 100. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

Abglanz des Bauhauses?

Neues Bauen in Harburg in den 1920ern

(pm) Harburg. Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert am Donnerstag, 31. Oktober, ab 18 Uhr im Archaeologicum des Archäologischen Museums Hamburg, Harburger Rathausstraße 5, einen neuen Vortrag in der Reihe „Schaufenster der Geschichte“. Diesmal wird Dipl. Ing. Architekt Christoph Schwarzkopf vom Denkmalschutzamt über „Neues Bauen in Harburg in den 1920er-Jahren“ sprechen. Der Vortrag führt zurück in eine Zeit, in der Harburg sein Gesicht veränderte. Moderne Architektur prägte die neu entstehenden Stadtgebiete und präsentierte sich in der Formensprache des „Neuen Bauens“. Die junge Großstadt Harburg erhielt in dieser Zeit einige große und bedeutende Gebäude, mit deren Bau die verantwortlichen Politiker und Architekten eine Zeitwende markieren wollten.

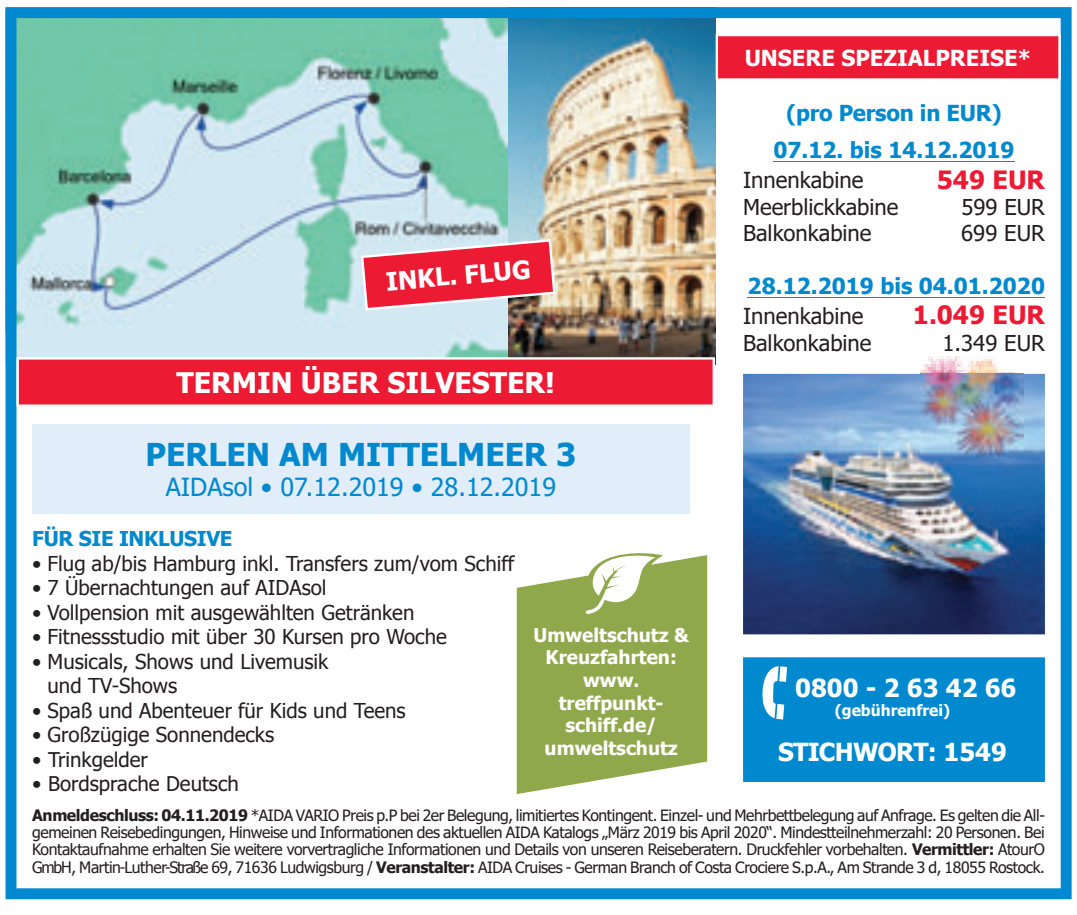
Das Friedrich-Ebert-Gymnasium – Aufnahme von 1930 Foto: Arch. Museum Hamburg

Harburg war bis 1937 eine selbstständige Stadt, die in den 1920er-Jahren, wie viele andere Städte in Preußen, von sozialdemokratisch orientierten Kommunalpolitikern geprägt wurde. Gerade während der Weimarer Republik sollte fortschrittliche Stadtpolitik durch eine moderne architektonische Gestaltung zum Ausdruck gebracht werden, deren Architektursprache der „Neuen Sachlichkeit“ – einer Stilrichtung des „Neuen Bauens“ – später als Bauhausarchitektur bekannt und berühmt wurde. Baulichen Ausdruck fanden diese Bestrebungen in Harburg in Gebäuden wie dem Friedrich-Ebert-Gymnasium, dem Stadtbad an der Bremer Straße oder dem Parkeingang am Marmstorfer Weg. Die Siedlungen des „Neuen Bauens“ sollten nicht länger um dunkle, enge Höfe gebaut werden, sondern in grüner Umgebung Licht, Luft und Sonne bekommen. Die Architektur sollte nicht durch Verzierungen leben, sondern durch ihre einfachen Formen wirken. Das „Neue Bauen“ war damals mit seinem gestalterischen und sozialen Anspruch etwas radikal Neues. In der Fachwelt werden die Bauten dieser Richtung durchgängig bis in die heutige Zeit hoch geschätzt. In der kurzen Blütezeit der Weimarer Republik war das „Neue Bauen“ in Harburg die einflussreichste und prägendste Strömung der Architektur. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Die Vortragsreihe geht weiter: Am Donnerstag, dem 28. November, um 18 Uhr präsentiert das Museum einen Vortrag zur Harburger Stadtgeschichte: Diesmal wird Dr. Rüdiger Articus über die Anfangstage der Fotografie in Norddeutschland sprechen.

Tagesbaustelle

(pm) Harburg. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer am Sonntag, 13. Oktober, von 8 bis 16 Uhr in der Stader Straße zwischen Moorburger Straße und Milchgrund rechnen. Der Grund: Tragwerkprüfung einer Eisenbahnüberführung.



Mit dem Förster in den Sunder

■ **(pm) Harburg.** Der Eißendorfer Förster wandert am Donnerstag, 24. Oktober, mit den Wanderfreunden Hamburg in seinem Revier, erklärt die Baumwelt und erläutert seine Arbeit. Nach vier Stunden kehrt die Wandergruppe in ein Café ein. Zurück geht es ab Appelbüttel.
Die Teilnehmer fahren morgens um 9.52 Uhr mit Bus 144 ab Bushaltestelle „Harburg-Rathaus“ und treffen sich um 10.06 Uhr in der Bushaltestelle 144, „Appelbütteler Weg“. Die Führung übernehmen der Förster Arne Schulz und Helga Weise. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Gäste zahlen 5 Euro.

„Nur ein Katzensprung“

■ **(mk) Harburg.** Der Hospizverein Hamburger Süden lädt im Rahmen der Hamburger Hospizwoche zu einem Konzertabend ins „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof. Am 14. Oktober ab 18.30 Uhr präsentiert die Liedermacherin Annett Kuhr ihr Programm „Nur ein Katzensprung“ mit Liedern über den Tod und das Leben. Lieder von Reinhard Mey bis Friedrich Holländer erzählen vom Tod. Dazwischen spielt Annett Kuhr eigene Chansons, deren Fokus überwiegend auf flüchtige Momente und die verborgenen Seiten des Lebens gerichtet ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einlass ab 18 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Gospelchor Lüneburg zu Gast in der St. Maria-Kirche

Benefiz-Konzert zugunsten der Krebshilfe

■ **(pm) Harburg.** Jedes Jahr gibt der Gospelchor Lüneburg am 27. Oktober ein Benefiz-Konzert zugunsten der Deutschen Krebshilfe – zum nächsten Mal in der St. Maria-Kirche, Museumsplatz 4. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr.
Der Gospelchor Lüneburg besteht seit nunmehr 25 Jahren und ist bekannt für seine Authentizität und die Lust am Singen. Großen Anteil daran hat die Chorleiterin Joana Toader aus Hamburg, selbst auf der Bühne als Profisängerin, Entertainerin und Chorleiterin von fünf weiterern Chören zuhause. Der Chor wird von einer Live-Band mit Niklas Steingräber (Piano), Thomas Conrad (Gitarre), Max Hentschel (Bass) und Harald Burmester (Drums) begleitet. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es im Ticketshop im Phoenix-Center, Hannoversche Straße 86 (Abendkasse 14 Euro).

Der Gospelchor Lüneburg, hier vor dem Schloss in Plön Foto: priv.

Volksinitiative sammelt Unterschriften

Bürgerbegehren verbindlich machen

■ **(pm) Harburg.** Die Volksinitiative „Bürgerbegehren und Bürgerentscheide jetzt verbindlich machen – Mehr Demokratie vor Ort“ sammelt auch in Harburg Unterschriften.
„Die bisherige rechtliche Unverbindlichkeit von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden im Hamburg führte ganz überwiegend zur Ablehnung durch den Senat bzw. zu ungeliebten Kompromissen, in Harburg beispielsweise zur Nicht-Umsetzung der Harburger Bürgerbegehren ‚Save Your Beach‘ (Beachclub) und ‚Rettet die Elfenwiese‘, sagt die Mitstreiterin Annette Kuch und erläutert weiter: „Der Senat hatte sich ganz einfach über den Bürgerwunsch im Bezirk hinweggesetzt. Das Ziel der Volksinitiative ist die verpflichtende Umsetzung der von den Bürgern mehrheitlich getroffenen Entscheidungen in bezirklichen Angelegenheiten statt der derzeitigen Ablehnung und Bevormundung oder dem Aussitzen durch den Hamburger Senat.“
Die Volksinitiative „Bürgerbegehren und Bürgerentscheide jetzt verbindlich machen – Mehr Demokratie vor Ort“ ruft alle Hamburger dazu auf, die Volksinitiative zu unterstützen. Für die Volksinitiative werden jetzt 10.000 gültige Unterschriften benötigt. Unterschreiben können alle Hamburger ab 16 Jahren, die zur Bürgerschaftswahl wahlberechtigt sind. Die Unterschriftenlisten können hier heruntergeladen werden: https://www.buergerbegehren.info/. Unterschriftenlisten liegen im Bezirk Harburg hier aus: Bioinsel Naturkost in der Julius-Ludowieg-Straße 32, Weltladen in der Hölertwiete 5, Café am Hainholz (Hainholzweg 65), beim Friseur Agnes Steinhoff und Team, Hainholzweg 63 und im Reformhaus Mahnert, Marktpassage 1, 21149 Hamburg (Neugraben).
Die Unterschriftensammler der Volksinitiative finden Sie am 18. und 19. Oktober beim Harburger Wochenmarkt.

Auch in der Hastedtstraße wird fleißig – und mit Erfolg – gesammelt
Foto: Volksinitiative „Bürgerbegehren und Bürgerentscheide“

Vortrag und Führung bei von Ehren

■ **(pm) Marmstorf.** Im Rahmen der Netzwerkreihe „Harburg grün & fair“ laden die Baumschule Lorenz von Ehren und Harburg21 am 18. Oktober zu einer Veranstaltung ein, die sich mit Klimaanpassung in der „grünen“ Stadt befasst. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr in der Baumschule Lorenz von Ehren, Maldfeldstraße 4 mit einem Vortrag von Bernhard von Ehren. Es schließt sich eine Führung durch den Klimabaum-Hain auf dem Gelände der Baumschule Lorenz von Ehren an. Sie endet gegen 17.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 15. Oktober unter buero@harburg21.de erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Darf ich bitten?

■ **(pm) Harburg.** Das kirchliche Projekt Herbstdrachen lädt wieder zum Tanzen ins Tanzcafé ‚Darf ich bitten ...‘ ein, zum nächsten Mal am Sonntag, 20. Oktober, von 14.15 bis 16.15 Uhr in die DRK Eichenhöhe, Eichenhöhe 9.
Im Tanzcafé stehen die Freude an Musik und Bewegung zur Musik im Vordergrund. Hier tanzen und singen Alte und Junge, Gesunde und Kranke miteinander. Für Kaffee und Kuchen wird von Gästen ein Kostenbeitrag von 5 Euro erbeten.

Neue Gruppenleitung gesucht

■ **(pm) Bostelbek.** Jeden Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr treffen sich rund 20 Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Klönen und Spielen bei Kaffee und Kuchen im Vereinshaus des Bostelbeker Sportvereins Am Radeland 61. Es werden Karten-, aber auch verschiedene Brettspiele gespielt.
Der langjährige Gruppenleiter Klaus-Dieter Meyer wird Ende November verabschiedet und wünscht sich, dass sich eine neue, zuverlässige Person findet, die die wöchentlichen Treffen und vielleicht auch den einen oder anderen Gruppenausflug organisiert. „Die Treffen sind für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein ganz wichtiger Termin in der Wochenplanung und es wäre sehr schade, wenn diese Treffen nicht mehr stattfinden könnten“, sagt Meyer.
Interessierte sollten ein offenes Ohr für ältere Menschen haben, zuverlässig und freundlich sein. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Seniorenbüro Hamburg bei Dagmar Schröder, Tel 30399507, von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 13 Uhr.

Auf den Punkt gebracht

Juuhu! – Promis zuerst

Überlegenswertes von Karin Brose

Karin Brose Foto: priv.

„Warum hast du dich denn so aufgerüscht, wir gehen doch nur essen?“ „Du weißt ganz genau, dass dieser Italiener tierisch „in“ ist, Schatz. Da werde ich mir doch keine Blöße geben.“ Wortlos schleicht er zum Schrank und tauscht die Jeans gegen eine Stoffhose. Toll findet er das nicht. Der reservierte Tisch befindet sich im Garten. Ein Traum! Das Ambiente ist atemberaubend. Sie schaut sich verstohlen um. „Du, Schatz, da ist auch die A. und da drüben sitzen die B.“ „Na und? Die müssen doch auch essen, Liebling.“
Ihm sind die Leute egal. Er hat Hunger. Zum Schauen haben sie nun viel Zeit, denn die fünf Kellner huschen an ihnen vorbei, als wären sie Luft. Nach einer halben Stunde stellt einer im Vorbeifliegen Brot und Öl auf den Tisch und ein anderer reicht ihnen rasch zwei Menükarten. Die Speisenauswahl ist übersichtlich, die Preise nicht. „Ach Schatz, wie schön, dass das mit dem Tisch geklappt hat. Nur gut, dass ich schon vor drei Wochen reserviert habe.“ Er schaut leicht genervt, denn sein Magen fühlt sich auch an, wie drei Wochen nichts gegessen. Am Nebentisch wird dem Champagner zugesprochen. Vier Damen unterhalten zwei ältere Herren – das ist doch die C.? Ab und an zuckt er zusammen, wenn hinter ihm wieder ein spitzer Schrei des Entzückens ertönt. Plötzlich kommt Bewegung in die Gruppe. Zwei der trinkfreudigen Mädels winken wie bekloppt einem ankommenden Kerl zu. Juuhu, Karl! Sie ist ganz aufgeregt.
„Guck mal, da kommt der D.!“ Er gereizt: „Siehst du, ob zufällig irgendwo auch ein Kellner kommt? Dann könntest du auch mal ‚Juuhuu‘ rufen.“ Tatsächlich naht ein Mensch mit langer roter Schürze. „Signora, mi dica!“ Sie bestellen und sind nun guter Hoffnung, dass es doch noch vor Mitternacht mit dem Essen klappt. Sehnsüchtig schauen sie jedem mit Tellern beladenen Kellner entgegen, aber immer wieder biegen die vorher ab und laden ihre Fracht an anderen Tischen ab. „Du, die B. sind viel später gekommen, als wir!“ beschwert sie sich. „Ja, aber die sind eben die B, das musst du verstehen, Schatz“, sagt er grinsend. Dann kommt endlich das ersehnte Mahl. Es ist köstlich! Sie genießen in vollen Zügen. Perfektes Menü, bis zum Dessert. „Hallo, wir würden gern zahlen!“ Wieder huschen die Langschürzen hin und her, nur zum Kassieren fühlt sich keiner berufen. Erneut warten sie eine halbe Stunde, bis sie endlich reichlich Geld loswerden. Vier Stunden Abendessen kosten natürlich und anstrengend ist so was auch. Aber dafür wurde ja auch was geboten. Man hat in illustrer Gesellschaft gespeist, die B. und den D. gesehen und dafür wartet man schon mal. – „Ob der C. mein Kleid aufgefallen ist, Schatz?“

Zweisprachiger Patientenabend in Mariahilf

Vorträge auf Russisch und auf Türkisch

■ **(pm) Harburg.** Im Rahmen der Reihe „Gesundheit auf Augenhöhe“ lädt Elshan Zeynalov, Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, alle Interessierten am 15. Oktober zu einem zweisprachigen Patientenabend in die Cafeteria der Helios Mariahilf Klinik, Stader Straße 203c, ein. Zweimal hintereinander spricht er zum Thema „Minimalinvasive Chirurgie – Operation durchs Schlüsselloch“ – um 18 Uhr auf Russisch und um 19 Uhr auf Türkisch.
„Schon lange biete ich eine russische und türkische Sprechstunde an, die von unseren Patientinnen und Patienten sehr gut angenommen wird. Gerade im Krankheitsfall ist es gut, wenn man die Behandlung erklären und die Sorgen in der eigenen Landessprache nehmen kann“, so Elshan Zeynalov, Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie an der Helios Mariahilf Klinik.
Von der Gallenblasenentfernung über Leisten-, Nabel- und Bauchwandbrüche bis hin zu Dick- und Enddarmentfernungen – heutzutage können viele chirurgische Eingriffe minimalinvasiv, also über wenige kleine Einschnitte in der Bauchdecke oder am Bauchnabel, operiert werden. „Minimalinvasive Eingriffe haben für den Patienten viele Vorteile. Die Wunden sind kleiner und damit auch die Narben. Durch diese Operationsmethode verkürzt sich der Krankenhausaufenthalt und die Patienten erholen sich schneller nach der OP“, fasst Zeynalov zusammen. Der erfahrene Chirurg informiert an dem Abend in den jeweiligen Sprachen über Techniken, Voraussetzungen und Möglichkeiten der sogenannten Schlüsselloch-Methode. Interessierte können im Anschluss an den Vortrag die Chance nutzen, um mit dem Experten ins Gespräch zu kommen.

Elshan Zeynalov, Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie
Foto: helios

In Wilhelmsburg sagt man Tschüss

Fest auf der alten Reichsstraße

■ **(au) Wilhelmsburg.** Lange durchschnitt sie den Stadtteil – Anfang Oktober wurde sie nun stillgelegt: Die Wilhelmsburger Reichsstraße. Eine gute Gelegenheit, diese Straße mit einem Fest am Sonntag, 20. Oktober, zwischen 11 und 19 Uhr auf dem alten Teilabschnitt zwischen dem Wilhelmsburger Rathaus im Norden und der Kornweide im Süden noch einmal einzunehmen.

Die Idee ist, hier einen temporären Möglichkeitsraum zu schaffen, der von den vielen Akteuren der Nachbarschaft bespielt wird. Mit Informationsständen, Musik und Sportangeboten soll die entwidmete Straße für Neugierige begeh- und erlebbar gemacht werden. Vereine, Initiativen und Projekte aus dem Stadtteil sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren und/oder ein konkretes Mitmachangebot zu realisieren. Anmeldungen werden bis zum 11. Oktober per E-Mail unter fabian@musikvondenelbinseln.de entgegengenommen. Bisher geplant ist ein Fahrradparcours von der Parksportinsel, ein Lichterzug, viele kleine Aktionen von Trommelkreis bis Kunst und natürlich ganz viel Musik!

Das Fest wird veranstaltet von der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) in Zusammenarbeit mit der IBA Hamburg, dem Bezirksamt Hamburg-Mitte und dem Bürgerhaus Wilhelmsburg.

Neue Grünanlage an der Winsener Straße

Fertigstellung im Frühling 2020

■ **(pm) Harburg.** In Wilstorf entsteht auf einer Fläche von 9.000 Quadratmetern zwischen der Winsener Straße und der Grundschule Kapellenweg eine neue Grünanlage.

Das Baufeld der neuen Grünanlage an der Winsener Straße
Foto: BA Harburg

Bis zum Frühjahr 2020 wird sie an der Winsener Straße hergerichtet. Im Zuge der Maßnahme werden die waldartigen Säume des Geländes durch zusätzliche Pflanzungen heimischer Bäume gestärkt. Das dadurch entstehende Zentrum der Grünanlage erhält einen lichtungsartigen Charakter. Diese Fläche wird durch eine sanfte, „schalenähnliche" Topografie zusätzlich betont und soll mit ihren zusätzlichen Angeboten an Sitzmöglichkeiten zum Ruhen und Verweilen einladen.

Ergänzend zum Waldsaum ergeben sich großzügige Rasenflächen, die mit blühenden Pflanzungen aus Rhododendren und anderen Gehölzen ausgestaltet werden. Die Blühfarben reichen von tiefem Violett bis zu hellem Weiß.

Seit Sommer wurde in einem ersten Schritt das stark zugewachsene Baufeld, das sich in Hanglage zwischen der Schule Kapellenweg und dem neu errichteten Wohnungsbau an der Winsener Straße befindet, frei gemacht. Wildwuchs und Relikte vergangener Wohn- und Kleingartenbebauung wurden geräumt.

Im nordwestlichen Bereich wird ein Spielplatz in kreisrunder Form angelegt. Die Haupterschließung wird über zwei Zugänge von der Winsener Straße und dem Kapellenweg erfolgen. Eine zusätzlich neu entstehende Wegeführung schließt an die Paul-Gerhardt-Straße und an das Gelände der Grundschule am Kapellenweg an. Die Grünanlage wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 fertiggestellt und dann für die Bürger zur Naherholung erlebbar sein.

Anzeige

Krankenhaus Groß-Sand: Themenwoche Gelenk

Patienten fragen, Experten antworten

■ **(au) Wilhelmsburg.** Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand startet mit einem neuen Veranstaltungskonzept in den Herbst. Ob Hüfte, Knie oder Schulter – in der Woche ab Montag, 14. Oktober, stehen gleich an mehreren Abenden schmerzhafte Gelenke im Fokus. Individuelle Fragen sind herzlich willkommen.

Laut Kalender ist schon länger Herbst, jetzt zieht auch das Wetter mit: keine gute Zeit für Menschen mit Gelenkbeschwerden. Denn mit Nässe und Kälte nehmen bei vielen auch die Schmerzen zu. „Dieses alljährliche Phänomen nehmen wir zum Anlass, uns eine ganze Woche mit schmerzhaften Gelenken zu beschäftigen", sagt Dr. Alexander Krueger, Chefarzt der Orthopädie am Krankenhaus Groß-Sand. „Montag die Hüfte, Dienstag das Knie, Mittwoch die Schulter – den großen, oft von Verschleiß betroffenen Gelenken widmen wir je einen Infoabend." Die Veranstaltungen finden statt von Montag, 14. Oktober bis Donnerstag, 17. Oktober, jeweils um 16.30 Uhr in der Cafeteria im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand, Groß-Sand 3.

Neben Informationen zum Krankheitsbild Arthrose und nicht-operativen wie operativen Behandlungsmöglichkeiten wird auch das Wilhelmsburger Konzept „Altersorthopädie" vorgestellt. „Gemeinsam mit den Kollegen aus der Geriatrie haben wir uns auf die Behandlung hochbetagter und komplex erkrankter Patienten spezialisiert – denn auch im hohen Alter kann man oft noch etwas gegen Gelenkbeschwerden tun", macht Krueger Mut.

Auch ein häufig nachgefragtes Thema und am Donnerstag der Veranstaltungswoche auf der Agenda: Probleme mit bereits operierten Gelenken. Denn nicht immer sind nach der OP die Beschwerden passé. Etwa bei vorzeitigen Lockerungen kann ein erneuter Eingriff erforderlich sein – eine sogenannte Revision, die ebenfalls in Wilhelmsburg angeboten wird. Doch auch hier gilt: Längst nicht in jedem Fall muss sofort operiert werden.

„Lassen Sie uns Ihren Gelenkproblemen auf den Grund gehen und gemeinsam die bestmögliche Behandlung für Sie finden", lädt der Chefarzt ein. „Unsere Themenwoche bietet die Möglichkeit, sich kennenzulernen und erste Fragen zu besprechen."

Themenwoche Gelenk: Groß-Sand startet mit neuem Veranstaltungskonzept in den Herbst
Foto: M. Kuhn

Monet, bevor er Impressionist war

Vortrag in der Kunststätte Bossard

■ **(pm) Jesteburg.** Am Sonntag, 27. Oktober, hält die stellvertretende Direktorin der Bremer Kunsthalle, Dr. Dorothee Hansen, in der Jesteburger Kunststätte Bossard (Bossardweg 95) ab 11 Uhr einen Vortrag. Weltberühmt wurde Claude Monet für seine impressionistischen Landschaften und die späten Seerosenbilder, weniger hingegen bekannt sind seine Frühwerke. Ein Hauptwerk aus dieser Zeit besitzt die Kunsthalle Bremen: Das Ganzfigurenportrait Camille. Es zeigt Monets Freundin lebensgroß – inspiriert von damaligen Modeillustrationen – im schwarzgrün gestreiften Seidenkleid. Mit diesem Bild konnte der Künstler 1866 bei der Ausstellung im Pariser Salon einen ersten Erfolg feiern.

Claude Monet: „Camille", 1866
Foto: © Kunsthalle Bremen

Der Vortrag untersucht die künstlerische Entwicklung des jungen Monet. Er verfolgt dessen frühen Kampf um offizielle Anerkennung im Salon, die Enttäuschungen nach mehrfacher Ablehnung durch die Jury bis hin zu der Entscheidung, einen eigenen Weg abseits der staatlichen Ausstellung zu gehen: Gegen Ende der 1860er-Jahre entwickelte Monet mit Pierre-Auguste Renoir, Camille Pissarro und weiteren Künstlerfreunden nicht nur die neue, impressionistische Malerei, sondern sie schufen sich auch ein eigenes Ausstellungsforum in privaten Galerien.

Der Eintritt beträgt 8 Euro (erm. 6 Euro). Kartenvorverkauf erm. an der Museumskasse sowie telefonisch unter Tel. 04183 5112).

Kerschensteiner-Grundschule steht im großen Finale

Für Deichmann-Förderpreis nominiert

■ **(pm) Harburg.** Drei Finalisten aus Hamburg sind für den Deichmann-Förderpreis für Integration nominiert worden. Die „Schule An der Burgweide", die „Georg-Kerschensteiner-Grundschule" aus Harburg und der Verein „Hacker School" konnten sich das für das bundesweite Finale am 14. November in Düsseldorf in der Kategorie „Schulische Präventivmaßnahmen" und „Unterstützung durch Vereine, öffentliche Initiativen und kirchliche Organisationen" qualifizieren. Die genaue Platzierung wird bei der Preisverleihung bekannt gegeben. Insgesamt ist der seit 2005 verliehene Deichmann-Förderpreis für Integration mit 100.000 Euro dotiert. Heinrich Deichmann, Initiator und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deichmann SE, überreicht die Preise in Düsseldorf persönlich. Unterstützt wird er dabei auch in diesem Jahr von Schirmherrin und Jury-Mitglied Fernanda Brandão, die aus eigener Erfahrung weiß, wie wichtig das Bemühen um eine gelungene Integration ist.

Mit dem „Family-Literacy (FLY)-Programm" hat es sich die „Georg-Kerschensteiner-Grundschule" zur Aufgabe gemacht, die Bildungschancen aller 360 Schüler zu stärken, indem sie Eltern und Familien in deren Förderung integriert. Das Programm wurde 2005 aufgrund der Herausforderung des hohen Anteils an sozial schwachen Familien und Familien mit Migrationshintergrund mit geringen Sprachkenntnissen ins Leben gerufen. Das Programm besteht aus dem gemeinsamen Klassenunterricht mit Kindern und Familienangehörigen, den Elterngruppen und den außerschulischen Aktivitäten. Mit dem Programm, an dem alle Klassen der Georg-Kerschensteiner-Grundschule teilnehmen, wird den Schülern nicht nur ein solides Grundwissen vermittelt, sondern auch die Freude an Literatur im Rahmen der Klasse und Familie. Um ein reges Interesse und eine hohe Anzahl an teilnehmenden Eltern zu sichern, stellen die Lehrkräfte von Beginn an einen Kontakt auf Augenhöhe her. Sie laden die Familien auf vielfältige Weise ein und sichern durch ihre brückenbauende Haltung ein partnerschaftliches Verhältnis mit der Schule und der Lehrkraft, in dem sich Kinder und Familien ihren Kompetenzen entsprechend weiterentwickeln können.

Revue-Reise mit der Knef

■ **(pm) Harburg.** Am Mittwoch, 16. Oktober, präsentiert Raimund Gitsels mit Gee and the Plastic Strings und einem Electric violin live looping-Programm im „Komm du", Buxtehuder Straße 13, seine ganz eigene Klangwelt auf der Bühne.

Ganz nach dem Motto „Wieviel Menschen waren glücklich, dass Du gelebt?" bringt die KulturWerkstatt Harburg am Donnerstag, 17. Oktober, eine Theater-Revue-Reise ins Komm du, welche sich mit dem Wirken und Sein der Hildegard Knef beschäftigt.

Waschechten Blues gibt es am Freitag, 18. Oktober mit Attic Blues. Beginn ist, so weit nicht anders angegeben, um 20 Uhr.

Als Teil der SuedKultur Music-Night, spielt am Samstag, 19. Oktober, von 16.30 bis 18 Uhr der indonesische Singer-Songwriter Elan Zack eine bunte Mischung aus Pop, Blues, Funk, Roots, Rock und Reggae. Eintritt: 5 Euro (einmalig für sämtliche Clubs, die an der SuedKultur Music-Night teilnehmen).

Auch der Singer-Songwriter Worth ist am 19. Oktober Teil der SuedKultur Music-Night und präsentiert von 18.30 bis 20 Uhr seinen einzigartigen Stil des Bohemian Blues, den er als Straßenkünstler entwickelte, als er durch die USA und Europa reiste.

Zu guter Letzt endet die SuedKultur Music-Night von 21 bis 22.30 Uhr im Komm du mit „Bruder Schwarz" und Fusion Jazz.

Anzeigenberatung
(040) 70 10 17-0

Anzeige

Jahrelang machte Christa die Gartenarbeit viel Spaß. Aber seit einiger Zeit plagen sie Schmerzen in Knochen und Gelenken und die Arbeit geht ihr nicht mehr so von der Hand wie früher.

„Unser Garten war schon immer mein großer Traum" berichtet Christa (64 Jahre). „Schon als ich klein war, wollte ich immer eine Familie mit Haus und einem großen Garten. Wo die Kinder und später die Enkelkinder spielen können und ich meinem großen Hobby, der Gartenarbeit nachgehen kann. Dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen. Aber jetzt im Alter wird das Arbeiten im Garten immer beschwerlicher, weil meine Knochen und Gelenke nicht mehr so wollen wie ich. Gerade jetzt im Herbst, wo der Garten winterfit gemacht werden muss, damit er im nächsten Frühjahr und Sommer wieder in voller Pracht erstrahlen kann, fallen mir alle Arbeiten schwer: Laubharken, Unkraut jäten, die Stauden winterfest einpacken, Frühjahrsblüher säen: Das ständige Bücken, auf die Knie gehen und wieder aufstehen – da zieht es im Rücken und zwickt im Knie und selbst ein entspannendes Bad am Abend hilft mir nicht, schmerzfrei wieder in den nächsten Tag zu starten.

Von meiner Apothekerin bekam ich die Empfehlung, Trivital® arthro zu probieren. Dies ist ein innovatives Nährstoffkonzept mit Extrakten aus chinesischen Vitalpilzen und Pflanzen sowie Vitaminen und Mineralstoffen. Trivital® arthro enthält aktivierende Kapseln für den Tag und regenerierende Kapseln für die Nacht. Mein Tipp für alle, die gezielt ihre Knochen und Gelenke unterstützen wollen, um mit Spaß wieder ihrem Hobby oder der Arbeit nachgehen zu können: Trivital® arthro!"

Trivital® arthro – u.a. mit Calcium, das für den Erhalt normaler Knochen benötigt wird, und Vitamin C, das zur normalen Kollagenbildung beiträgt, die die normale Funktion der Knochen und Gelenke unterstützt.

Weitere Informationen unter www.trivital-hennig.de

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

Ausbildungsberufe in der Wellpappenindustrie

Mit Wellpappe in die Zukunft starten

Foto: Monkey Business/stock.adobe.com/VDW/akz-o

(akz-o). „Der Beruf ist sehr vielseitig, das gefällt mir." Julia macht bei einem Wellpappenhersteller eine Ausbildung zur Packmitteltechnologin – ein Beruf, den nicht jeder auf dem Schirm hat, der kurz vor dem Schulabschluss steht. Dabei hat ein Job in der Verpackungsindustrie einiges zu bieten. „Wenn ich einkaufen gehe, fallen mir viele Details an Verpackungen auf – beispielsweise wie sie konstruiert und gestaltet sind", sagt Julia. Packmitteltechnologen müssen vielseitig und auch kreativ sein, wie bei der Verpackungsentwicklung am Computer. Und weil sie auch für das Einrichten und Führen der Produktionsmaschinen zuständig sind, sollten sie an Technik interessiert sein, damit alle Abläufe perfekt funktionieren.

Gute Aussichten

Auch für andere Vorlieben und Talente bietet die Verpackungsindustrie spannende Ausbildungsberufe. Insgesamt gibt es rund 20 berufliche Einstiegsmöglichkeiten – vom Industriekaufmann bis zum Industriemechaniker. Mechatroniker Tobias sorgt zum Beispiel dafür, dass die Maschinen für die Herstellung und Weiterverarbeitung der Wellpappe rundlaufen. Eintönigkeit ist hier Fehlanzeige: „Ich kenne keinen vielseitigeren Beruf als den Mechatroniker – er vereint alles, vom Schlosser über den Elektriker bis zum Automatisierungstechniker und Programmierer", meint der Technik-Fan.

Darüber, dass es mal langweilig wird, brauchen sich die beiden keine Gedanken zu machen. Wellpappe wird seit Jahren immer stärker nachgefragt. Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere also in einer gesunden Branche, die immer gute Leute braucht. Nach der Ausbildung sind die Aussichten ebenfalls vielversprechend. In den meisten Berufen gibt es viele Möglichkeiten für Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Auch für ein duales Studium, bei dem sich Praxisphasen im Betrieb mit der Theorie an Hochschule oder Berufsakademie abwechseln, bieten viele Unternehmen geeignete Rahmenbedingungen.

Junge, engagierte Menschen finden in der Wellpappenindustrie also gute Perspektiven. Und die Gewissheit, mit einem tollen Material zu arbeiten: Weil es vollständig aus nachwachsenden Rohstoffen besteht und zu 100 Prozent recycelbar ist, gilt es als besonders umweltverträglich – und damit als absolut zukunftsfähig. Weitere Informationen gibt es online auf der Facebook-Seite „Ausbildung Wellpappen-industrie".

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Fortbildungen

- **Eignungsfeststellung Führerscheine*** **B, C/CE, D**
  Beginn: 14.10.19 **Dauer:** 10 Tage
- **Kraftfahrerschulungen*** (m/w/d), Logistik-Kurier inkl. FS Kl. B*, Berufskraftfahrer TQ 1 + Sprache (inkl. FS KL. C/CE*), Berufskraftfahrer TQ 3 + Sprache (inkl. FS Kl. D*) **Beginn:** 11.11.19 **Dauer:** auf Anfrage
- **Deutsch im Berufsleben (Pflege)** (m/w/d)
  Beginn: auf Anfrage **Dauer:** 3 Monate

* Alle Führerscheinausbildungen werden von einer Vertragsfahrschule durchgeführt.

Hamburg-Harburg

DEKRA Akademie GmbH
Frau Steiner/Herr Evers ▪ Großmoorbogen 15 ▪ 21079 Hamburg
Tel.: 040/ 53 43 93-0 ▪ www.dekra-akademie.de

Pflege hat Zukunft — Sie werden gebraucht

Die Grone
Altenpflegeschule Hamburg
bietet an
Neue Start-Termine

11.11.2019 Gesundheits- und Pflegeassistenz – 16 Monate
(staatl. anerkannt)
21.10.2019 Betreuungskraft § 53c SGB XI – Vollzeit, 2 Monate

Förderung über Bildungsgutschein möglich.
Infotage jeden Montag und Mittwoch um 15.30 Uhr
Telefonische Beratung unter 040/23 70 35 01 (Fr. Reinke)

Grone seit 1895

Grone Altenpflegeschule Hamburg
Heinrich-Grone-Stieg 2, 20097 Hamburg
altenpflege.hamburg@grone.de
www.grone.de/hh-altenpflege

hamburg ausbildung steep

STEEP THIS WAY UP

Aus- und Weiterbildungszentrum Hamburg

Das steep Aus- und Weiterbildungszentrum sucht im Auftrag der **Franke + Pahl GmbH** sowie **SEAT** und **Audi** Umschüler/innen in folgenden Berufsbildern:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkräfte für Metalltechnik FR Zerspanung (m/w/d)
- Industriemechaniker FR Feingerätebau (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Umschulung mit Arbeitsvertrag und anschließender Jobgarantie ab dem 01.02.2022:

- **Laufzeit Umschulung:** Februar 2020 bis Januar 2022
- **Ausbildung** im steep Aus- und Weiterbildungszentrum
- **Förderung** über Agentur für Arbeit oder Jobcenter möglich

Prüfen Sie noch heute Ihre persönlichen Voraussetzungen und rufen Sie uns unter 040 853 155 - 0 an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

hamburg.ausbildung@steep.de

steep GmbH
Aus- und Weiterbildungszentrum
Schnackenburgallee 217-223
22525 Hamburg

Tel.: +49 40 853 155 - 0
Fax: +49 40 853 155 - 355
E-Mail: hamburg.ausbildung@steep.de
www.hamburg.ausbildung.steep.de

Anzeige

Neueröffnung der DEKRA Akademie in Harburg am 14.10.

Foto: ein

(ein) Harburg. Durch verschiedene Medien werden Unternehmen aufgerufen, im Wettbewerb um Fachkräfte und Auszubildende die Potenziale aller Beschäftigten noch stärker in den Blick zu nehmen. Ab 14. Oktober wird die DEKRA Akademie am Großmoorbogen 15 in Hamburg-Harburg auch verlässlicher Bildungspartner zur Fachkräftesicherung für Unternehmen. Das Thema Sicherheit, sei es auf der Straße oder am Arbeitsplatz, steht immer im Focus der Qualifizierungen und Weiterbildungen. Modulschulungen für EU-Berufskraftfahrer, Fortbildungen für Brandschutzbeauftragte/-helfer oder fachgerechtes Bedienen von Gabelstaplern und Hubarbeitsbühnen sind nur einige der Angebote.

Ab 14. Oktober bietet die DEKRA Akademie in Harburg Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus Unternehmen aktuell folgende Schulungen an:

14.10.2019 – Qualifizierung zum/-r Sicherheitsbeauftragten/-r (2 Tage)
16.10.2019 – Hubarbeitsbühnen bedienen – Unterweisung für Bediener/-innen ohne Vorkenntnisse
17.10.2019 – Ladungssicherung gem. VDI 2700a (2 Tage)
19.10.2019 – EU-Berufskraftfahrer Weiterbildung LKW – Modul 2: Vorschriften für den Güterkraftverkehr, inkl. DTCO
21.10.2019 – Ausbildung zum/-r Gabelstaplerfahrer/-in (2 – 5 Tage)
13.12.2019 – Brandschutzhelfer/-in (1 Tag)

In Zukunft können Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Unternehmen auch nach dem Qualifizierungschancengesetz durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert werden. Ziel ist es, Beschäftigte für den digitalen Wandel und den Umgang mit neuen Technologien fit zu machen. Das Leistungsportfolio der DEKRA Akademie bietet auch hier Unternehmen Qualifizierung und Weiterbildung für ihr Personal.

Fachkräfte sichern – mit der DEKRA Akademie sind Sie immer im grünen Bereich!

Sprechen Sie uns an und informieren Sie sich bei uns – unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beraten Sie sachkundig und individuell:
DEKRA Akademie GmbH
Großmoorbogen 15
21079 Hamburg-Harburg
Tel.: 040 – 534393 - 0
E-Mail: hamburg.akademie@dekra.com

Das Team der DEKRA Akademie freut sich darauf, Sie ab 14. Oktober 2019 in den neuen Räumlichkeiten in Harburg am Großmoorbogen 15 begrüßen zu können.

Weitere Termine zu unseren Qualifizierungen und Weiterbildungen finden Sie auch auf unserer Website https://www.dekra-akademie.de/de/hamburg-harburg/.

Ferchau Hamburg-Süderelbe vergibt 1000-Euro-Förderpreis

Siegerteam kommt von der TUHH

(pm) Harburg. Die Ferchau-Niederlassung Hamburg-Süderelbe hat den Förderpreis in Höhe von 1.000 Euro an das Siegerteam des Leichtbauwettbewerbs an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) überreicht.

Die Aufgabe des Leichtbauwettbewerbs, der zum wiederholten Mal im Sommersemester 2019 durchgeführt wurde, war die Entwicklung und Fertigung eines Biegebalkens aus Faserverbundstoffen unter Berücksichtigung einer vorgegebenen Belastung und entsprechender Baugröße. In separaten Gruppen wurden die Balkenentwürfe mittels einer Software simuliert und anschließend im institutseigenen Composite-Labor eigenhändig gefertigt. Unterstützt wurden die Gruppen hierbei durch studentische Tutoren.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung präsentierten die Gruppen die Entstehung ihrer Balkenkonzepte. Der abschließende Test der Balken fand dann auf einem hydraulischen Biegeprüfstand statt.

An die Gruppe, deren Balken die geforderte Last von 7,5 Kilonewton bei einer maximalen Durchbiegung von 6 mm trug und dabei am leichtesten war, wurde von der Firma Ferchau GmbH der Fechau-Förderpreis verliehen. Galin Gichev, Felix Lorenz, Viktor Rucev, Fabiano Knaute und Louis Landgraf konnten sich über den Siegerscheck im Gesamtwert von 1.000 Euro freuen.

Kerstin Hamester, Personalreferentin der Ferchau-Niederlassung Hamburg-Süderelbe, die die Entscheidung vor Ort miterlebte, war von dem Projekt begeistert: „Theoretische Kompetenzen in einem Projekt in die Praxis umzusetzen, ist für die Studierenden eine ideale Vorbereitung auf das Berufsleben. Daher unterstützt Ferchau diesen Wettbewerb gerne mit dem Förderpreis."

Aktuell arbeiten bei der Ferchau GmbH mehr als 8.400 Ingenieure, IT-Consultants, Techniker und Technische Zeichner in über 100 Niederlassungen und Standorten sowie in über 110 Technischen Büros und Projektgruppen (Stand: 31.12.2018). FERCHAU ist in den sieben Fachbereichen Maschinenbau, Anlagenbau, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Informationstechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Schiffbau und Meerestechnik tätig.

Das Siegerteam des Leichtbauwettbewerbs an der Technischen Universität Hamburg mit dem FERCHAU-Förderpreis Foto: FERCHAU GmbH

ST. PAULI-SPLITTER

„Ideale Lösung“

Korbinian Müller zurück am Millerntor

■ **(pm) Harburg.** Der FC St. Pauli hat auf die Verletzung von Svend Brodersen reagiert und Torhüter Korbinian Müller verpflichtet. Der 28-Jährige war nach seinem bisherigen Vertragsende beim Kiezclub zum Ablauf der vergangenen Saison vereinslos und erhält nun einen Vertrag bis zum 30. Juni 2020.
In der Saison 2018/19 hütete Müller 13 Mal das Tor der U23 in der Regionalliga Nord, wobei er acht Mal ohne Gegentor blieb. Vor seinem ersten Engagement beim FC St. Pauli hatte der Schlussmann für die Spielvereinigung Unterhaching und die Stuttgarter Kickers insgesamt 115 Spiele in der 3. Liga absolviert. Sportchef Andreas Bornemann: „Wir freuen uns, dass Korbinian so schnell zugesagt hat und wieder bei uns an Bord ist. Wir sind uns sicher, dass er die entstandene Lücke kompensieren und die Mannschaft durch seine Erfahrung unterstützen wird.“ Cheftrainer Jos Luhukay ergänzte: „Korbinian Müller ist für uns die ideale Lösung. Er kennt den Verein und den Großteil der Mannschaft und wird sich daher sehr schnell wieder bei uns eingewöhnen.“ Korbinian Müller selbst stellte fest: „Es ist ein wenig so, als wäre ich gar nicht weg gewesen. Die Umgebung ist mir ja bestens vertraut, daher freue ich mich, wieder hier zu sein. Ich möchte der Mannschaft helfen, eine gute Saison zu spielen und wünsche Svend, dass er schnell wieder gesund wird.“

Korbinian Müller (re.) kehrt an die alte Wirkungsstätte zurück
Foto: FC St. Pauli

Furioser Saisonstart!

Aufsteiger Poseidon versenkt Uerdingen

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Aufsteiger SV Poseidon stürmte zum Bundesligastart an die Tabellenspitze der Pro B. Das Team von Trainer Zafeirios Chalas (35) gewann gegen den früheren Pokalsieger SV Bayer Uerdingen 08 gleich mit 16:7 (4:2, 3:1, 4:2, 5:2) und erzielte damit einen der höchsten Siege seiner Erstligahistorie. Im heimischen Wilhelmsburger Inselparkbad trafen neun von elf Feldspielern. Besonders erfolgreich: Dreifach-Torschütze und Ex-Nationalspieler Hannes Glaser (25 Jahre). Einen guten Einstand mit je zwei Treffern feierten die Neuzugänge Nikola Stevanovic (19, vorher HTB 62) und Sacha Ufnal (18, OSC Potsdam) und Paul Hornbostel (23, White Sharks Hannover). Auch Poseidons Stammspieler Sven Bach (21) und Mannschaftskapitän Patrick Weik (27) trafen zweimal. Torwart Abel Müller (26) hielt alle drei Fünfmeter der Gäste. „Ein guter Start, aber wir können und wollen besser spielen“, so Trainer Chalas. Am heutigen Sonnabend geht es auswärts an den Niederrhein. Beim SV Krefeld 72 (17 Uhr, Badezentrum Bockum) will der Aufsteiger erneut überraschen.

Besonders erfolgreich: Ex-Nationalspieler Hannes Glaser. Der 25-jährige Linkshänder traf dreimal.
Foto: Jens Witte

HSV-CORNER

Van der Vaart: Abschiedsgala

Fußballfest im Volksparkstadion

■ **(pm) Hamburg.** (hsv). Im Volksparkstadion steigt am 13. Oktober das große van-der-Vaart-Fest: Der Ex-HSVer und Publikumsliebling lädt zu seinem Abschiedsspiel ein. Nach 199 Pflichtspielen mit 66 Toren und 55 Vorlagen für den HSV sagt der Niederländer in einem großen Rahmen auf wiedersehen. Zu seinem besonderen Spiel haben sich eine Menge Stars angekündigt, sowohl ehemalige Rothosen als auch internationale Größen, mit denen der Spielmacher einst zusammen kickte. Bei „Rafas HSV Stars“ werden solch klangvolle Namen wie Rene Adler, Vincent Kompany, Tim Atouba, Nigel de Jong oder Ailton dabei sein, für die „Rafas All Stars“ laufen Stars wie Edwin van der Saar, Fabio Cannavaro, Peter Crouch, Robin van Persie, Wesley Sneijder oder Ruud van Nistelrooy auf. Großartige Namen, die ein großartiges Spektakel versprechen. Und die gemeinsam mit allen HSV-Fans für einen ebenso schönen wie unvergesslichen Abschiedsabend im Volksparkstadion sorgen möchten. „Ich bin schon ein bisschen aufgeregt. Es ist wie vor einem wichtigen Pflichtspiel“, beschreibt Rafael van der Vaart seine Gefühle vor der Partie. „Ich freue mich darauf, noch einmal vor diesen fantastischen Fans aufzulaufen.“ Wer sich diese Stargala im Volkspark nicht entgehen lassen möchte, kann sich kurzfristig online unter vandervaart.game-of-champions.de oder direkt morgen ab 12 Uhr an den Tageskassen Nord-Ost, Nord-West sowie Süd-Ost des Volksparkstadions mit Karten eindecken.

Rafael van der Vaart Foto: HSV

HSC-Bambinis zeigten ihr Können

Beim HSC-Tennis ist die alljährliche Vereinsmeisterschaft der Jugend zu Ende. Bei strahlendem Sonnenschein konnten alle Spiele auf der traumhaften Anlage am Harburger Stadtpark planmäßig durchgeführt werden. Insgesamt traten dieses Jahr 34 Teilnehmer in sechs Spielklassen an. Jugendwart Pierre Radtke freute sich über die rege Teilnahme: „Ich freue mich sehr, dass wir dieses Jahr auch für unsere Kleinsten eine Konkurrenz hinbekommen haben.“ Gemeint sind die Bambinis (U7), die sich auf dem Kleinfeld beeindruckende Ballwechsel lieferten. Am Ende bekam noch jeder Spieler bei der Siegerehrung einen Pokal mit nach Hause.

Es weht ein rauher Wind

Towers auch im ersten Heimspiel sieglos

■ **(pm) Wilhelmsburg.** Nach dem zweiten Spieltag in der Basketball-Bundesliga (BBL) dürfte jedem auch noch so optimistischen Towers-Akteur klar geworden sein, dass das Ziel, mit dem Abstieg nichts zu tun haben zu wollen und an den Play Offs teilnehmen zu wollen, vorerst in weite Ferne gerückt ist, weht doch in der BBL ein hanz anderer, sprich um einiges rauherer Wind. Nach der 55:111-Auswärtsniederlage zum Auftakt beim amtierenden Meister Bayern München (Die „Süddeutsche Zeitung“ titelte: „Lehrstunde für die Leichtmatrosen“), mussten die Towers auch in ihrem ersten BBL-Heimspiel ihrer noch kurzen Geschichte – Gast war Syntainics MBC aus Weißenfels in Sachsen-Anhalt, eine bittere Niederlage einstecken, wobei auch dieser Gegner die 100 Punkte-Marke knackte, Nach dem Schlusspfiff hieß es 83:104. Damit belegen die Towers den vorletzten Tabellenplatz.
Nur kurzzeitig war es den Towers nach dem Anpfiff vergönnt, die Führung zu übernehmen, Tevonn Walker hatte gepunktet. Er bildete gemeinsam mit Urgestein René Kindzeka, Heiko Schaffartzik, Malik Müller, Marshawn Powell und Prince Ibeh die Starting Five. Vor allem war es aber Powell, der mit all seiner Erfahrung die Gastgeber in Schlagdistanz hielt. Das Leben an Dreier- und Freiwurflinie ist im modernen Basketball jedoch lukrativer, weswegen die Ostdeutschen sich leicht absetzten (19:12/6. Minute). Immerhin hielt Hamburg die Anzahl der Ballverluste (3) noch einigermaßen, ebenso den Rückstand zur Viertelpause (17:27).
Die Hereinnahme von Beau Beech verhieß nach Wiederbeginn Vielversprechendes. Zunächst bediente der Kapitän Kevin Yebo per Alley-Oop, dann verwandelte er einen Dreier. Letzteres, nur zwei Kategorien rotzfrecher, ließ Schaffartzik folgen. Da die Defense nun etwas solider stand und weniger Penetrationen zuließ, arbeiteten sich die Towers heran (31:35/14.). Auf einen Block von Marvin Ogunsipe folgten stehende Ovationen. Eine weitere Schaffartzik-Distanzbombe ließ den Rückstand auf einen Zähler schmelzen (34:35/15.), zur Halbzeit stand es aufgrund der starken Dreierquote der Gäste jedoch wieder 40:46.
Trotz eines erfolgreichen Dunks wurden die Wilhelmsburger zu Beginn des dritten Abschnitts geschwächt. Der Grund: Powell, der beim Stopfen gefoult wurde, prallte dabei unglücklich auf den Boden und musste von Mannschaftsarzt Helge Beckmann am ausgekugelten Daumen behandelt werden. Für ihren bis dato besten Akteur kämpfte sich der Aufsteiger abermals auf einen Punkt heran (45:46), mitunter kämpften die Türme aber zu sehr, so wie Beech, der ein unsportliches Foul kassierte. Anstatt in Führung zu gehen, folgten Freiwürfe für die Mitteldeutschen und die Weißenfelser zogen wieder auf 55:45 davon. Dafür war Powell bald zurück auf dem Court. Ohne Erfolg. Nach dessen Verletzung und der nur Beinahe-Führung scheint ein Knacks durch die Mannschaft gegangen zu sein. Kurzzeitig wurde es leise in der Arena, laut waren nur Taylors Ansagen in der Auszeit. Und als die Towers schon geschlagen schienen (54:71/27.), führte Kahlil Dukes das Comeback eigenhändig an. Es blieb allerdings bei der Ergebniskosmetik gegen an diesem Abend bärenstarke Wölfe, deren 3-Punkte-Quote beachtlich war. Prince Ibeh, der bei den Towers in der Verteidigung eigentlich Abräumer unter dem Brett sein sollte, hat in diese Rolle noch nicht hineingefunden. Das eine oder andere unnötige Foul und mangelhafte Konzentration über die gesamte Spielzeit von 40 Minuten taten ein Übriges. Das Auswärtsspiel am Freitag gegen Gießen war bei Drucklegung noch nicht beendet.

Erstes Tip-Off der Towers in der heimischen Arena vor 3400 Zuschauern
Foto: pm

SOMMERFERIEN-TERMIN 2020

NORDLAND SPECIAL 2020!
Jetzt schon attraktive VARIO-Preise sichern

Norwegen mit Lofoten & Nordkap 3
mit AIDAbella am 12.07.2020 und 26.07.2020

Norwegens Fjorde mit Geiranger Fjord
mit AIDAdiva vom 08.04. bis 18.04.2020

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)
12.07. bis 26.07.2020
Innenkabine 1.649 EUR
Meerblickkabine 2.149 EUR
Balkonkabine 2.599 EUR
3./4. Person in der Kabine:
Kind (2-15 Jahre) 300 EUR // Jgdl. (16-24 Jahre) 500 EUR // Erw. (ab 25 Jahre) 750 EUR
26.07. bis 09.08.2020
Innenkabine 1.699 EUR
Meerblickkabine 2.199 EUR
Balkonkabine 2.649 EUR
3./4. Person in der Kabine:
Kind (2-15 Jahre) 400 EUR // Jgdl. (16-24 Jahre) 700 EUR // Erw. (ab 25 Jahre) 1.000 EUR

UNSERE LEISTUNGEN
• 14 Übernachtungen auf AIDAbella ODER
• 10 Übernachtungen auf AIDAdiva
• Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension und ausgewählten Getränken • Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
• Baden, Sonnen und Relaxen auf großzügigen Außendecks • Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Livemusik und TV-Shows
• Fitness an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportaußendeck
• Spaß und Abenteuer für Kids und Teens in allen Altersgruppen
• Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service und Trinkgelder

BERATUNG & BUCHUNG
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
STICHWORT: 1549

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)
08.04. bis 18.04.2020
Innenkabine 1.149 EUR
Meerblickkabine 1.549 EUR
Balkonkabine 1.849 EUR
3./4. Person in der Kabine
Kind (2-15 Jahre) 225 EUR
Jgdl. (16-24 Jahre) 350 EUR
Erw. (ab 25 Jahre) 600 EUR

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. ANMELDESCHLUSS: 30.10.2019 // Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Futsal: Sparta gewinnt gegen Hannover 96

Personelle Lage entspannt sich bei Sparta

(pm) Harburg. Die Erleichterung bei Sparta Futsal HSC nach dem souveränen 12:5-Sieg gegen Hannover 96 in der Sporthalle Kerschensteinerstraße war groß. Nach einem katastrophalen Start in die neue Regionalligasaison mit zwei Niederlagen und einem Nichtantritt, scheint sich Sparta nun wieder gefangen zu haben. Sparta-Trainer Juval Karanikas konnte gegen Hannover erstmals auf einen Großteil seines stark veränderten Kaders zurückgreifen. Wichtige Spieler haben das erfolgreiche Team verlassen: Der Nationalspieler Elias Saad und Idrees Albary schlossen sich dem mehrmaligen Deutschen Meister HSV Panthers an, und Behnam Azizpoor zog es zum FC Forties. HSC-Vorstand Thomas Thomsen: „Der Verlust dieser drei außergewöhnlichen Spieler ist kurzfristig kaum zu kompensieren. Sparta ist finanziell eben nicht so gut aufgestellt, dass solche Spieler auf Dauer gehalten werden können." Sparta konnte zwar mit Can Körmücü und Sascha Enrico de la Cuesta zwei echte Hochkaräter der norddeutschen Futsal-Szene verpflichten, die aber, wie viele andere Sparta-Spieler auch, in den ersten drei Spielen wegen Verletzungen und Fußballterminen ausfielen.

Das neu formierte Futsal HSC-Team Foto: priv.

Gegen Hannover 96 zeigte vor allem de la Cuesta sein besonderes Können. Er war fast an allen Toren von Sparta beteiligt. Der ebenfalls erstmalig in dieser Saison eingesetzte Patrik Kuhlmann gelang vier Treffer, womit auch er wieder einmal zeigte, welch großes Futsal-Talent er besitzt.

Juval Karanikas: „Jetzt fehlen uns noch unsere beiden Keeper. Tom Pöhls war verletzt und Janek Schmidt durch sein Studium verhindert. Glücklicherweise half uns aber Iko Hajrovic in unserer Not und zeigte dabei eine gute Leistung."

Der nächste Spieltag in der Regionalliga Nord ist erst am 2. November. Bis dahin will Sparta wieder zur alten Stärke zurückfinden. Gegner wird der FC Forties sein, der sich erheblich verstärkt hat und zu den Favoriten für den Aufstieg in die neu beschlossene DFB-Futsal-Bundesliga zählt.

Let's 10kap!

Eine neue Lauf-Zeitrechnung beginnt

(pm) Wilhelmsburg. Am 20. Oktober wird im Wilhelmsburger Inselpark ein neues Laufformat geboren und nebenbei noch eine Straße beerdigt. Bei 10kap handelt es sich um einen 10-km-Lauf mit altersabhängiger Startzeit. Die ältesten Teilnehmer starten zuerst und mit jeweils einer Minute Verzögerung folgt immer der nächstjüngere Jahrgang. Je älter man ist, desto früher darf man also auf die Strecke – jedes vollendete Lebensjahr bringt dem Teilnehmer eine Minute Zeitvorteil. Es wird spannend, welcher Jahrgang am Ende das „Rennen macht". Die Ergebnislisten werden altersbereinigt: Jedem Teilnehmer wird sein Alter von der persönlichen Ergebniszeit abgezogen. Die jüngeren Teilnehmer werden sich ordentlich strecken müssen, wenn sie die älteren schlagen wollen.

Hinzu kommt das 10kap-Sportabzeichen: Wer die Ziellinie in weniger Minuten als vollendete Lebensjahre überquert, also eine negative Zeit erreicht, schlägt sein persönliches Alter. Mit dem Start der ältesten Generation wird der Countdown ausgelöst. Mit den zeitversetzten Starts treten alle Läufer gegen die gleiche Zieluhr an. Wer vor Ablauf der Zeit das Ziel erreicht, darf sich stolzer Träger des 10kap-Sportabzeichens nennen. Wenn die Läufer auf die Zielgerade biegen und sich die runtertickende Uhr langsam der Null nähert, ist ein spannendes Fotofinish garantiert, wer's packt und wer nicht.

Streckenimpressionen von einem der letzten Läufe Foto: Lars Schinkel

Warum eigentlich 10kap?

Natürlich richtet sich dieses Rennkonzept primär an Läuferinnen und Läufer der „hinteren" Jahrgänge, die sogenannte Masterclass, also die Generation Ü40. Der Name 10kap (sprich: Tennkepp) leitet sich vom Begriff Handicap ab – jeder Teilnehmer läuft mit seiner persönlichen Handicap-Zeit. Dieses neue Rennerlebnis soll Anreize schaffen, sich bis ins hohe Alter fit zu halten. Jedes Jahr auf's Neue das persönliche 10kap wieder zu erreichen, soll das Ziel jedes Laufenthusiasten werden. Man darf auch gespannt sein, wie sich die jüngeren Teilnehmer schlagen werden. Das bisherige Läuferfeld ist nämlich bereits bunt gemischt: Unter den bisher rund 100 gemeldeten Teilnehmern befinden sich Läuferinnen und Läufer zwischen 30 und 82 Jahren.

Zufällig wird auch am selben Tag die Wilhelmsburger Reichsstraße mit einem Straßenfest verabschiedet. Die Laufstrecke führt am Straßenfest über die alten Fußgängerbrücken vier Mal vorbei – und anschließend kann man zusammen mit den Wilhelmsburgern den „Straßenabschied" bei Wurst und Bier feiern.

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag vor Ort möglich. Weitere Informationen auf der offiziellen Website.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040 / 333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Garten- und Landschaftsbau

GaLaBau Dzaferi GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Jetzt werden Ihre Träume wahr!
✓ Gartenpflege ✓ Baum-, Heckenschnitt
✓ Terrassen- und Wegebau ✓ Winterdienst
✓ Steinarbeiten ✓ und vieles mehr
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal • Telefon: 040 53545731
Mobil: 0152 33866835 • E-Mail: info@galabau-dzaferi-gmbh.de
www.dzaferi-galabau-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR– KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service +
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas und Sanitär

Raus mit der Badewanne – rein mit einer Duschfläche!
SANITÄR • HEIZUNG • FLIESEN
SCHULT UG
Heizung · Sanitär · Fliesen · Feuerlöschanlagen
Industrie-Installation · Barrierefreies Wohnen
Radickestraße 28 · 21079 Hamburg · Tel. 040 - 790 14 355
Mobil: 0173 - 463 88 88 · schult-haustechnik@web.de
Ausführung innerhalb einer Woche!

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
R&W ROLF + WEBER
GLAS SHOW ROOM

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Küchenwartung

Stiebing
Kleinstaufträge, Scharniere beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?
Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Rotermund
● Rollläden ● Markisen
● Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

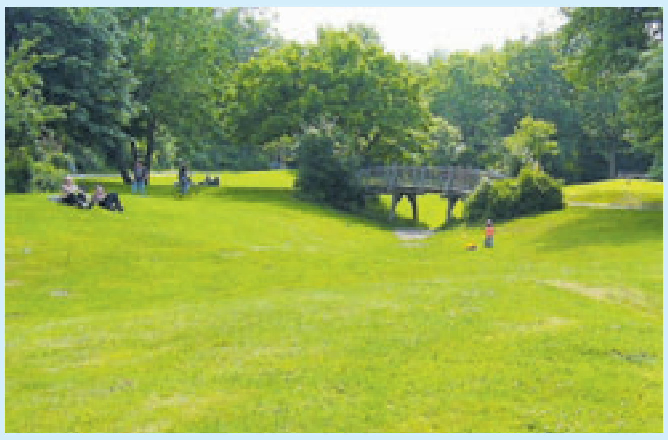
Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Winterdienste

joachim borchers
Ihr Partner für Hamburg
Winterdienst
In allen Stadtteilen und Randgemeinden für alle kleinen und großen Flächen
24 Std. einsatzbereit ❄ mit Haftpflicht
✆ 040 - 601 75 33

Durch das Göhlbachtal



Im Rahmen des Programms „Kiek mol“ bietet die Geschichtswerkstatt am Samstag, 19. Oktober, von 14 bis 16 Uhr einen Gang durch das Göhlbachtal. Nur wenige Minuten von der Harburger Innenstadt wurde die Parkanlage Ende der 1920er-Jahre vom Hamburger Gartenarchitekten Friedrich Hölscher zu einer öffentlichen Grünanlage umgestaltet. Einen Bachlauf, den Lohmühlenteich und weiter entlang Kleingärten und auch Ackerflächen findet man im Verlauf des Göhlbachtales bis zum Neuen Friedhof. Die Teilnahme ist kostenfrei – Spenden sind willkommen. Die Teilnehmer treffen sich am Brunnen auf dem Harburger Rathausplatz. Foto: Geschichtswerkstatt

Skiffle Track 45 Jahre on Tour

Band feiert im Cotton-Club

(pm) Süderelbe/Harburg. „Skiffle“, das war die Musik, die ab Mitte der 1950er-Jahre durch Lonnie Donegan, Ken Colyer, die Vipers Skiffle Group und viele andere charismatische Sänger und Sängerinnen und Gruppen damals die Jugend begeisterte und sie motivierte, mit Gitarre, Banjo, Waschbrett und Teekistenbass den Skiffle Stars nachzueifern. Aber das Skiffle-Feuer brannte nur kurz, Beat war der dann bald der angesagte Rhythmus. Nicht aber bei Skiffle Track. „Wir blieben den liebgewordenen Klängen treu. Mit der Begeisterung, die uns damals gepackt hatte, fing es für Skiffle Track eigentlich erst richtig an“, berichtet Karin Marciniak (Banjo). Seither folgten wahrlich unzählige Auftritte in den Clubs in und um Hamburg. Auch bei Jazz-Festivals wie denen in Glinde, Quedlinburg und beim City Jazzwalk in Hamburg kann Skiffle Track – die Musiker sind fast alle aus dem Raum Harburg und Süderelbe – immer noch mit seiner inzwischen mit Blues, Folk und Jazz bereicherten Skiffle-Musik begeistern.

Am Freitag, 18. Oktober feiert „Skiffle Track“ im Cotton Club ab 20.30 Uhr und freut sich auf viele Gäste.

Skiffle Track in seiner aktuellen Besetzung (v.l.n.r.): Wolfgang Ahrends (b), Heino Ramm (cl, ts, harm, fl, voc), Fridtjof Schulze (wb, cajon), Karin Marciniak (voc, bjo), Dieter Lütz (voc, g), Andre Güttler (voc, g), Jörg Zschimmer (dobro, bjo) Foto: priv

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

MFH gesucht... Hamburger Investorengemeinschaft sucht Mehrfamilienhäuser oder Wohnungen im Paket als Kapitalanlage. KP je nach Größe, Zustand und Vermietung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Grundstücke gesucht... Für unsere Kunden suchen wir laufend Baugrundstücke in den Größe 450 m² - ca. 1.500 m² zur Errichtung von Einfamilien- und Doppelhäusern. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Zum Sanieren gesucht... Begeisterter Handwerker sucht für seine Familie und sich ein modernisierungsbedürftiges EFH/DHH/RH in schöner Lage zur eigenen Gestaltung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 500.000,-€ gesucht... Kommunikationstechniker und Medizinerin suchen ein schönes EFH/ DHH ab 4 Zimmern mit guter Anbindung nach Hamburg. Provisionsfrei für Verkäufer.
Tel. 040/ 24 82 71 00
www.von-wuelfing-immobilien.de

Wohn-/Geschäftshaus gesucht... Kapitalanleger aus Seevetal sucht im südlichen Hamburger Raum ein gut vermietetes Wohn- und Gewerbeobjekt. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietete Whg gesucht... Ehepaar aus Rissen sucht als Kapitalanlage eine gut vermietete ETW. Die Anmietung durch die Verkäufer wäre möglich. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Waldesruh gesucht... Für eine sympathische Familie aus Hamburg suchen wir nach dem Verkauf der City-Wohnung ein EFH in gesuchter Lage. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Rüstiges Ehepaar sucht! ...nach dem Verkauf des Hauses eine sonnige, barrierearme ETW ab 3 Zi. mit guter Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bankkaufmann sucht! ...mit seiner Partnerin eine gepflegte 2-3-Zimmer-Eigentumswohnung in guter Lage mit Infrastruktur und Einkaufsmöglichkeiten. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

1-Zimmer gesucht! Projektleiter sucht als Zweitwohnsitz und spätere Kapitalanlage eine gepflegte, kleine Wohnung mit guter Anbindung. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** ZZZYRQZXHOIQJLPPRELOLHQGH

Immobilien-Gesuche

Bis 3 Mio. € gesucht... Unternehmerfamilie sucht südlich der Elbe ein repräsentatives Zuhause ab 6 Zimmern auf weitläufigem Grundstück. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Blick ins Grüne gesucht... Jurist und Pharmareferentin suchen gemeinsam mit den beiden Töchtern ein Haus in ruhiger, grüner Lage südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

A7-Nähe gesucht... Vertriebsmitarbeiter mit 4-köpfiger Familie sucht ein sonniges Einfamilienhaus ab 5 Zimmern mit guter Autobahnanbindung. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neubau gesucht... Leitender Angestellter sucht mit seiner Familie ein modernes, hochwertiges Einfamilienhaus in ruhiger Lage mit Stellplatz. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Holzhaus gesucht... Ehepaar aus der Werbebranche mit 2 Kindern sucht ein charmantes Holzhaus auf schön angelegtem Grundstück. Zu sofort oder später. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reetdach gesucht... Unternehmensberater mit Familie sucht ein reetgedecktes Einfamilienhaus auf schönem Grundstück. KP bis ca. 1 Mio. €. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Großes Grundstück gesucht... Landschaftsarchitekt mit 5-köpfiger Familie sucht ein Zuhause auf großem Grundstück (ab 1.500 m²) und PKW-Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

KFZ-Meister sucht! ... für seine 4-köpfige Familie und sich ein neues Zuhause (EFH oder DHH) in familienfreundlicher Lage. KP bis ca. 600.000,- €. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Neu Wulmstorf... 4-Zimmer-RH, 90 m² Wohnfl. zzgl. ca. 32 m² Ausbaureserve, EBK, Vollbad, Gäste-WC, Südwest-Garten, Stellplatz, Vollkeller, Bj. 1987, V: 119,4 kWh/m² p.a., Kl. D,Gas-ZH, KP: 350.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Hausbruch... Charmanter Bungalow auf sonnigem Grundstück, 3 Zi., 115 m² Wohnfl., zzgl. Ausbaureserve im DG + Wohnkeller, EBK, Gäste - WC, Carport, Bj. 2006, V: 97,78 kWh / m² p.a., Kl. C, Gas, Solar - Heizung, KP: 525.000 €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zauberhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhzg., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wilhelmsburg... Gemütlicher Bungalow mit Garten und Terrasse, 3 Zi., 125 m², EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Kamin, Vollkeller, tw. wohnl. ausgebaut, Grg., Bj. 1976, Energieausweis in Erstellung, KP: 495.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Wedel – Breiter Weg 5-5f

Autal-Villen:
Exklusive Neubau-Wohnungen
3-4 Zimmer, ca. 89-197 m² Wohnfl. mit Top-Ausstattung: EBK, Tageslichtbad, Eichenparkett, Fußbodenheizung, HWR mit Waschmaschinen-anschluss, Außenrollläden, Terrasse oder Balkon, Penthäuser mit Dachterrasse, Fahrstuhl, Bezug ab 01.10.19 möglich,
ab € 1.100,– Kaltmiete
+ Nk./Kt./Stellplatz
B.: 32,9-38,1 kWh/m², Gas/Fernwärme, A, Bj. 2019
Anspr. Frau Jace
Tel. 040 35 915 - 142
f.jace@meravis.de
meravis

Immobilien-Verkauf

Neu Wulmstorf... Gepflegtes EFH mit Wintergarten und separatem Bürohaus, EBK, 2 Bäder, Gäste-WC, Sauna, Kamin, Keller, Teich, Stellplätze, Bj. 1982, Energieausweis ist in Erstellung, KP: 630.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Jesteburg... Exklusives Architektenhaus mit hochw. Ausstattung, 5 Zi., 198 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., EBK, Fußbodenhzg., zwei Bäder, Sauna, Terrasse, Doppelcarport, Bj. 1991, V: 81,3 kWh/m² p.a., Kl. C, Gas-ZH, KP: € 745.000,-
Tel. 040/ 24 82 71 00
www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Ich 38 Jahre suche 1-2 Zimmer Wohnung, Monatsmiete € 500,- bis € 600,-, ab Dezember / Januar. **Tel. 0175 / 214 27 12**

Vermietungen

Neugraben-Fischbek... Geräumige DG-Wohnung im gepfl. 2-Familienhaus mit sep. Eingang, 4,5 Zi., 150 m², EBK, 2 Bäder, div. Einbauschränke, Süd-Balkon mit Abstellraum, Bj. 1982, V: 102 kWh/m² p.-a., Kl. D, Öl, Solar-Heizung, Kaltmiete: 1.250€ **Tel. 040-24827100** www.von-wuelfing-immobilien.de

Vermietungen

Fleestedt, 2 Zi.-Whg., 60 m², total renoviert, sofort frei, parterre, EBK, Wendeltreppe, Schlaf- u. Wohnzimmer, Balkon 12 m², Schrägen. Nicht Raucher, keine Tiere, MM € 600,- inkl. sämtl. NK, 5 Gehminuten Bahnhof u. Bus, z. vermi. an seriöse Dame. **Tel. 04105 / 39 29**

Zinshäuser

Neu Wulmstorf... Sehr gepflegte 4-Zimmer-DHH, 108 m², EBK, Vollbad, HWR, Solaranlage für Warmwasseraufbereitung, 900,- € Pauschalmiete, Bj. 2000, V: 90,7 kWh/m² p.a., Kl.C, Gas-ZH, KP: 240.000 €. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

SENIORENWOHNUNGEN in Wilhelmsburg

SGBAU UND IMMOBILIENVERTRIEBS GMBH

- Wohnberechtigungsschein (Paragraf 5-Schein) ab 60 Jahren
- 2 Zimmer, 1-2 Personen (44-65 m²)
- barrierefreie Wohnung, bodengleiche Dusche
- Einkaufsmöglichkeiten, Bus und S-Bahn in der Nähe

Pröhl Immobilien GmbH ■ Telefon 040 - 790 90 620
info@proehl-immobilien.de ■ www.proehl-immobilien.de

der neue RUF

Immo erst zu immowelt.de

neuerruf.immowelt.de

* immowelt.de bietet die meisten Wohnimmobilien in Hamburg an. Das ergab ein Vergleich führender Immobilienportale von April 2019 bis Juni 2019. Onlinemessung der Immowelt AG.

Frauenpower aus Harburg für die Bürgerschaft

Hamburger AfD wählt Landesliste

(pm) Harburg. Die AfD-Landesliste steht. Drei Frauen aus Harburg wurden für die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft im kommenden Jahr (23. Februar) aufgestellt. Auf dem Landesparteitag am vergangenen Wochenende wählten die Mitglieder Monika Winkler, Olga Petersen und Anne Schwieger auf die Landesliste. Als vierter Harburger Kandidat wurde Matthias Arft nominiert. Insgesamt sind 20 Kandidaten auf der Landesliste.

Ganz weit vorne auf Platz drei ist Monika Winkler aus Neugraben-Fischbek. Derzeit ist sie als Mitarbeiterin des Bürgerschaftsabgeordneten Harald Feineis für das Thema Arbeit, Familie, Soziales und Integration zuständig. Direkt hinter den Landes- und Fraktionsvorsitzenden Dirk Nockemann (Platz 1) und Dr. Alexander Wolf (Platz 2) hat Monika Winkler gute Aussichten, für Harburg über die Landesliste in die Bürgerschaft einzuziehen.

Die Arzthelferin Olga Petersen (36) wählten die stimmberechtigten Mitglieder auf Platz 9 der Landesliste, dicht gefolgt von der Diplom-Verwaltungswirtin Anne Schwieger (57) auf Platz 11. Auf Listenblatt 12 komplettiert Matthias Arft (56) das Harburger Kleeblatt. Arft ist derzeit stellvertretender Vorsitzender der AfD-Fraktion in der Harburger Bezirksversammlung.

Das Harburger AfD-Quartett: Olga Petersen (36), Anne Schwieger (57), Matthias Arft (56), Monika Winkler (57) Foto: priv.

Rudelsingen im Rieckhof

(pm) Harburg. Das Rudelsingen in Harburg gibt es auch im Herbst! Am 23. Oktober startet die 24. Auflage der Kultveranstaltung zum Mitsingen. Neben über 100 festen Spielorten in der ganzen Bundesrepublik ist die Veranstaltungsreihe zudem bei vielen Festivals und Stadtfesten vertreten – ein Highlight im Programm, das den unterschiedlichsten Menschen Lust aufs Singen macht.

Das 24. Rudelsingen in Hamburg beginnt am Mittwoch, 23. Oktober, um 19.30 Uhr im Rieckhof, Rieckhoffstraße 12. Wer das nicht verpassen will, kann sich noch schnell auf der Website www.rudelsingen.de Karten sichern oder bei Verfügbarkeit an der Abendkasse besorgen. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 11 Euro und an der Abendkasse 12 Euro. Einlass ab 18.30 Uhr.

Milchstraße Nr. 2

(pm) Harburg. Alle, die schon ein bisschen über die Weihnachtszeit hinaus planen, sollten sich den 20. und 21. Februar rot im Kalender anstreichen. Denn dann präsentieren die Musical Kids vom Kant-Gymnasium „Milchstraße Nr. 2 – Im All tobt der Sternenbär" in der Friedrich-Ebert-Halle, mit Live-Musik von der Big-Band des Friedrich-Ebert-Gymnasiums und dem Universe Sound Orchestra. Auch dieses Februar-Stück wird, wie schon 2019 die „Affenoper", jeweils um 11 Uhr als Schülervorstellung und um 18 Uhr als Abendvorstellung auf die Bühne gebracht. Der Kartenverkauf hat begonnen.

Nach Lübeck und Travemünde – Trip in die Vergangenheit der Hanse

CDU-Ortsverband Harburg-Süd auf Tagesfahrt

(pm) Marmstorf. 45 Mitglieder und Gäste des CDU-Ortsverbandes Harburg-Süd stiegen morgens bei bestem Wetter in den Bus. Auch der kleine Schluck Begrüßungssekt, den der Ortsvorsitzende Rainer Bliefernicht spendiert hatte, trug zur guten Laune bei.

In Lübeck angekommen, wurden die Marmstorfer von zwei Stadtführern begrüßt. Die Tourenführer berichteten viel Wissenswertes über die „Königin der Hanse". Verwinkelte Gassen und Gänge, die Kaufmannshäuser und das weltberühmte Holstentor und vieles mehr haben die Hamburger begeistert.

Das Mittagessen wurde im Restaurant „Schiffergesellschaft" eingenommen. Es befindet sich in einem der schönsten und bekanntesten mittelalterlichen Gebäude Lübecks. Kronleuchter, Schiffsmodelle und Wandmalerei bilden den Rahmen für gehobene regionale Küche. Die Freizeit nach dem Essen wurde zum Bummeln und Einkaufen genutzt.

Danach freuten sich die Teilnehmer der Ausfahrt auf eine Schifffahrt von Lübeck nach Travemünde. Während der anderthalbstündigen Fahrt erhielten sie noch umfangreiche Informationen über die Landschaft und Travemünde. In Travemünde angekommen, war noch Zeit für einen Bummel auf der Promenade, ehe es wieder gen Heimat ging. Rainer Bliefernicht versprach, im nächsten Jahr wieder eine interessante Tour durchzuführen.

Die Reisegruppe auf der Promenade in Travemünde Foto: CDU

STELLEN-SPEZIAL

— für Heil- und Pflegeberufe —

Hallo Pflegeprofis! Wir suchen euch ab sofort oder später in VZ/TZ für spannende Einsätze als **Pflegefachkraft, GPA, KPH, APH oder Pflegeassistent (m/w/d)** in der Alten- und Krankenpflege. Ein unbefristeter Arbeitsvertrag mit übertariflicher Bezahlung inkl. aller Sozialleistungen, HVV-Ticket, arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung und weitere Leistungen sind für uns selbstverständlich. Neugierig geworden? Ein nettes Team freut sich auf euren Anruf unter **040/236483510**
AllcuraMed Personal GmbH

Mehr Flexibilität bei Pflegeberufen

txn. Die Gesundheit der Gesellschaft steht auf dem Spiel – denn es fehlen immer mehr Fachkräfte in der Pflege. Um für den Beruf zu begeistern, wird die Ausbildung ab 2020 attraktiver.

Die Reform vereinheitlicht die Ausbildung der Berufe Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einem Ausbildungsweg.

Ausgelernte Pflegekräfte haben dann künftig die Möglichkeit, zwischen den einzelnen Berufen leichter zu wechseln. „Die größere Flexibilität bei der Arbeitsplatzwahl wird dazu führen, dass sich im Wettbewerb um Fachkräfte die Rahmenbedingungen für die Arbeitnehmer in der Pflege verbessern werden", erklärt Petra Timm, Unternehmenssprecherin beim Personaldienstleister Randstad.

Weiteres Plus: Es werden mehr Ausbildungs- und Weiterbildungsplätze geschaffen. Und die Weiterbildung von Pflegehelfern zu Pflegefachkräften wird in Zukunft vergütet.

Ab 2020 gibt es eine einheitliche Ausbildung für die Berufe Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Foto: Rawpixel.com/Fotolia/randstad

Herzlich willkommen, liebe
Pflegefachkraft (m/w/d)!

Fachpflegeeinrichtungen für Intensivpflege (Kinder und Erwachsene)
- ☑ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ☑ Fachweiterbildung in eigener Akademie (ohne Intensiverfahrung)
- ☑ Viel Zeit für deine Patienten
- ☑ Steuerfreie Zuschläge
- ☑ Harburg & Poppenbüttel

Wir l(i)eben Pflege
LEVI
Intensiv- und Beatmungspflege

Jasper Kranken- u. Intensivpflege GmbH & Co. KG
Alsterkrugchaussee 344 · 22297 Hamburg
Deine Ansprechpartner: Anton Lisovoj und Ben Urban

Bewerben ist bei uns ganz leicht! ☺
• WhatsApp: 0151 - 580 666 44
• info@levi-intensivpflege.de
• Telefon (0 40) 303 938 66
• levi-intensivpflege.de

fb.com/levi.intensiv @bonitas.holding.pflege

„Überlegst Du noch, oder pflegst Du schon?"

Bereits seit mehr als 30 Jahren bilden wir in unseren Seniorenzentren in Hamburg erfolgreich in den Berufen der stationären Altenpflege aus.

Kommt zu uns !

Wir suchen Euch zum **01. Februar** oder **01. August** eines jeden Jahres

als Azubi zur/zum Pflegefachfrau/-mann (w/m/d)
– neue generalisierte Pflegeausbildung –

Wir bieten:
- die Möglichkeit zur Spezialisierung zum Altenpfleger/Altenpflegerin (w/m/d)
- eine hohe Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- HVV-Proficard
- 30 Tage Urlaub (auf Basis 5 Tage-Woche)
- professionelle Begleitung durch freigestellte Praxisanleiter
- garantierte Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung

Eure Vergütung (gültig ab Januar 2020)
1. Jahr 1.100 €*
2. Jahr 1.160 €*
3. Jahr 1.270 €*
*Brutto/Monat

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung unter:

Senioren-Zentren Geschwister Jensen GmbH
Kieler Straße 212
22525 Hamburg
Tel: 0 40 / 85 33 34 44
www.geschwister-jensen.de
bewerber@geschwister-jensen.de

Geschwister Jensen Gruppe
Seniorenzentren in Hamburg
www.geschwister-jensen.de

Werbung = Information

Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote.

Gut, wenn Ihre Werbung dabei ist!

der neue RUF

Rufen Sie uns einfach an.
☎ 040/70 10 17-0

Umstellung auf klimaschonende Antriebe geht konsequent weiter

Sparkasse mit neuen Hybrid-Fahrzeugen unterwegs

■ **(pm) Harburg.** Die Sparkasse Harburg-Buxtehude treibt die Umrüstung auf klimaschonende Fahrzeuge weiter voran. Gerade wurden drei Diesel-Autos ausgemustert und durch umweltfreundliche Hybrid-Fahrzeuge ersetzt. „Als regionales Kreditinstitut sehen wir uns auch beim Thema Nachhaltigkeit in der Verantwortung und wollen unseren Beitrag zum Klimaschutz in der Region ausbauen“, sagt Dirk Pünjer, Direktor Organisation. Die Umrüstung der PKW-Flotte sei allerdings nur ein Baustein des nachhaltigen Denkens und Handelns der Sparkasse Harburg-Buxtehude.

Nachdem das Kreditinstitut im vergangenen Jahr den ersten e-Golf in die Dienstwagenflotte aufgenommen hat, folgen nun drei Toyota-Hybridautos. Im nächsten Jahr wird der letzte Diesel durch einen weiteren e-Golf ersetzt. „Ab 2020 ist unsere gesamte PKW-Flotte für die IT- und Haustechnik sowie die Poolfahrzeuge für die Berater mit klimaschonenden Antrieben im Geschäftsgebiet unterwegs“, berichtet Dirk Pünjer.

Da die Sparkassen-Mitarbeiter zu ihren Kunden überwiegend im Stadtverkehr und auf Kurzstrecken unterwegs sind, sei ein Elektrofahrzeug die optimale Variante. Um allerdings auch für längere Fahrten gerüstet zu sein, wurde der Bestand um Hybrid-Fahrzeuge ergänzt.

Und auch von diesen sind Dirk Pünjer und seine Kollegen bereits nach den ersten Fahrten überzeugt. „Ich denke, wir haben in unserem Fuhrpark einen guten Mix und für jeden Bedarf die optimale Lösung“, so Dirk Pünjer.

Die neuen Toyota Corolla Touring Sports konnte Dirk Pünjer gemeinsam mit Holger Iborg, Direktor Firmenkunden und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Harburg-Buxtehude, beim Autohaus S+K in Harburg in Empfang nehmen. „Wir freuen uns, auch diese PKW-Auslieferung mit einem Unternehmen aus der Region und zugleich langjährigen Kunden der Sparkasse zu realisieren. Wir leben die Region und pflegen, dort wo es geht, die gegenseitige Kunden- und Geschäftsbeziehung“, sagt Holger Iborg. Mathias Süchting, Geschäftsführer des Autohaus S+K, begrüßt die Entscheidung und stellt noch einmal den Vorteil von Hybrid-Fahrzeugen heraus. Die Fahrzeuge sind, wie der Großteil aller Firmenwagen der Sparkasse Harburg-Buxtehude, über die Sparkassen-Tochter Deutsche Leasing geleast.

Mathias Süchting (Geschäftsführer Autohaus S+K), Dirk Pünjer (Direktor Organisation Sparkasse Harburg-Buxtehude), Carsten Schulz (Geschäftsführer Autohaus S+K) und Holger Iborg (Direktor Firmenkunden und Private Banking Sparkasse Harburg-Buxtehude) mit den neuen Toyota Corolla Touring Sports (v.l.) Foto: Sparkasse Harburg Buxtehude

DER STELLENMARKT

Für unser Logistikzentrum
in Neu Wulmstorf suchen wir:

C&A

Mitarbeiter für die Kommissionierung und die Be- und Entladung von Textilien m/w/d

Was sollten Sie mitbringen?

- Berufserfahrung im Lagerbereich ist wünschenswert
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- körperliche Fitness
- zuverlässiges Arbeiten

Unser Angebot an Sie:
ein interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz
Vergütung und Sozialleistungen eines modernen Großunternehmens

Arbeitsbeginn: ab sofort
Bewerbungen: bevorzugt online: www.c-a.com/karriere
oder schriftl. per E-Mail angela.koehler@canda.com
Ansprechpartner: Frau Angela Köhler
Telefon 05171/994-122
C & A Mode GmbH & Co KG, Lehmkuhlenweg 67, 31224 Peine

HAMBURG
LEBEN MIT BEHINDERUNG

Wir suchen für die Betreuung von Menschen mit Behinderung für die Wohngruppen Neßdeich in Hamburg-Finkenwerder auf 450,- EUR Basis

Flexible Aushilfen (w/d/m)

Ihre Aufgaben:
- Assistenz der Klienten in der Alltagsversorgung
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Ziele und Maßnahmen aus der Hilfeplanung

Wir wünschen uns:
- Erfahrung in der Pflege und Betreuung oder die Bereitschaft, dies zu lernen

Sie erwartet:
- Ein gutes Arbeitsklima und faire Vergütung
- Die Möglichkeit, Dienste kurz-bis mittelfristig zu planen
- Schichten zwischen 3-10 Stunden

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Leben mit Behinderung Hamburg, Herr Matthias Raschdorf, Neßdeich 74, 21129 Hamburg oder an:
matthias.raschorf@lmbhh.de
Telefonische Rückfragen gerne auch unter: 040 / 419 148 – 02
www.wasmitmenschen.org

Wir suchen dringend
NEU Auch über WhatsApp erreichbar!

Zusteller (m/w/d)

für Vertretungen und feste Touren in Marmstorf, Eißendorf, Wilstorf, Langenbek und Heimfeld

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!
Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter **(040) 70 10 17 27, 0162-8 98 26 14** oder per E-Mail: **vertrieb@neuerruf.de**.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Evangelische Kinder tagesstätten
Mit Gott groß werden.

Die Ev. Kita Cornelius in HH-Fischbek sucht frühestmöglich und unbefristet zwei Erzieher/innen (m/w/d) für 20 und 30 Wstd für den Elementarbereich (Integrationsgruppen).

Wir betreuen in unserer Integrationskita ca. 80 Kinder in 4 Gruppen. Sie haben Interesse an aktueller Pädagogik und an besonderen Fortbildungsmöglichkeiten z.B. der Heilpädagogischen Zusatzausbildung? Sie entwickeln gerne neue Ideen? Dann freut sich ein engagiertes Team auf Ihre Bewerbung an:
kita@cornelius-kirche.de oder per Post an Ev. Kita-Cornelius, Alte Marsch 7, 21149 Hamburg, zu Hd. Frau Taebel.
Sie erhalten bei uns die Vergütung nach KAT 7, zusätzl. Altersversorgung und einen Zuschuss zur HVV Profi-Card. Wir sind gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche setzen wir voraus. Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden in besonderem Maße aufgefordert, eine Bewerbung einzureichen.

MTS Medizinischer Transport-Service
Niederlassung Hamburg
Am Appenstedter Wäldchen 5 - 7 · 21217 Seevetal
Tel.: (040) 75 11 57 80

Wir suchen SIE zur Verstärkung unseres Teams

Sachbearbeiter/in in Vollzeit

Das Profil, das uns begeistert:
- Routinierter Umgang mit dem PC (Grundvoraussetzung)
- Liebe zum Transportgewerbe/erste Erfahrungen von Vorteil
- Hohe Konzentrationsfähigkeit – auch unter Termindruck
- Freude an anspruchsvollen Kunden und Geschäftspartnern
- Großes Geschick für Problem- und Konfliktlösungen
- Ein hohes Maß an Geduld und Freundlichkeit

Bewerbung bitte schriftlich an o.g. Adresse oder per Mail an: Tietze@MTS-Service.de

---

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Stammsitz im wunderschönen Buxtehude.
Unsere Leidenschaft ist die Automatisierungstechnik.
Und dies schon seit 1983 und aktuell mit 75 Mitarbeitern.

miprotek we automate

Wir suchen ab sofort in Vollzeit

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

Telefonzentrale ▪ Reisen organisieren ▪ Posteingang
Belegerfassung im Warenwirtschaftssystem Sage 100
Allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben

▪ Sie verfügen über kaufmännischen Grundkenntnissen
▪ Ihr Englisch reicht für den ersten Telefonkontakt

miprotek GmbH
Gesellschaft für Automatisierungssysteme
Weidegrund 11 ▪ D-21614 Buxtehude ▪ www.miprotek.de
Bewerbung: verwaltung@miprotek.de

HAMBURG SUCHT!
BEZIRKSAMT HARBURG

Das Bezirksamt Harburg sucht für das Aufgabengebiet Einkauf und Zentralregistratur ab sofort einen

MITARBEITER (M/W/D)
FÜR DAS FACHAMT INTERNER SERVICE
in Vollzeit, die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TV-L

Sie sind u.a. zuständig für die Bestellung und Ausgabe von Büromaterial und -möbeln und die Sichtung und Erfassung von Akten- und Schriftguteingängen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter:
www.hamburg.de/stellensuche.

Bitte geben Sie bei „Behörde“ Bezirksamt Harburg ein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hamburg

LASTPP

Karriere-Chancen für Maler und Elektriker (m/w/d)
Bei uns erhalten Mitarbeiter:
- Beschäftigung fürs ganze Jahr
- **Immer** faire Arbeitsbedingungen
- Moderne Berufskleidung
- HVV ProfiCard / Fahrgeldzuschuss

15 Jahre Last PP ist eben O.K.
Testen Sie uns!
Telefon: 040 41009460
www.LastPP.de, U3 Baumwall

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 02.12.2019, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

---

Bauleiter / Bauvorarbeiter, Baufacharbeiter, Bauhelfer (m/w/d)
Werkstatt-/Lagermitarbeiter/ Hausmeister (m/w/d) in TZ 20 Std.
für unsere NL in Seevetal gesucht. Info unter **www.silcotec.de**

Wir suchen Verstärkung
für die Wäscherei (VZ)
Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an die
Süderelbe Textilpflege GmbH, Cuxhavener Straße 268, 21149 Hamburg oder per E-Mail an die info@suetex.de

---

Wir suchen für unseren Kundendienst einen

Elektriker/ Elektromeister m/w/d
für die Installation der MSR-Technik an den Heizungsanlagen,

die wir montieren.

Eine Weiterbildung zum geprüften Monteur für Öl- und Gasfeuerungsanlagen bieten wir an.
Darüber hinaus sollten unsere ortsfesten und beweglichen Elektromaschinen und Werkzeuge gem. Unfallverhütungs-Vorschriften geprüft und überwacht werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung unter u.kaldenberg@wickenhaeuser-shk.de

---

Wir expandieren und suchen Verstärkung

Lagermeister m/w/d
Erfahrung im Lebensmittelbereich von Vorteil
sowie
Staplerfahrer m/w/d
Hochregal - Seitenschubmast
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit,
ein engagiertes Team und eine leistungsgerechte Bezahlung.
Bewerbung (nur Kopien) bitte per Mail oder Post
mit Lebenslauf und Rückrufnummer.
LCH Logistik Centrum Hamburg
Porschestr. 26, 21423 Winsen/Luhe
J.Harms.Winsen@LCH-HH.de, Herr Harms Tel.: 01520/1597900

Verstärken Sie unser Team als
Verkaufsmitarbeiter (m/w/d) oder
Abrechnungssachbearbeiter (m/w/d)
für den Kassenbereich – mit guten Deutschkenntnissen – in Vollzeit (Nachtarbeit) auf dem Hamburger Blumengroßmarkt.
Wir bieten 6 Wochen Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

Bewerbungen an:
andrea.kohlmus@wilhpeters.de
oder rufen Sie uns an (7-11 Uhr)
unter Telefon: 040 / 33 72 44
Wilh. Peters GmbH
Lippeltstraße 1 · 20097 Hamburg
BLUMENGROSSHANDEL
Wilh. Peters GmbH

Wir suchen Dich!

Sport- und Fitnesskaufmann (m/w/d) für Rezeption und Vertrieb
Du bist kommunikativ, motiviert, flexibel, dienstleistungsorientiert und sportlich, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.
Für ca. 35 Std. pro Woche im Wechsel.

club&ccm sports&more
Unner de Bult 39 . 21200 Seevetal . isa.kaehler@club-ccm.de

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Dänisches Bettenlager – Qualität sehr preiswert
Philipps Sonderposten
Dallinger
toom – Respekt, wer's selber macht.
HOL AB! Getränke Markt
Ziegler
REWE
Warncke Frischecenter
SB-Möbel Boss
Bobsien Köhlfleet Hauptdeich 7 · 21129 Hamburg Tel. 040/319 77 00 60

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Ankauf

Aufgepasst! Sammler seit 1995, su. Bekleidung u. Pelze, Schreib- u. Nähm., Tepp., Antikmöbel, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Bestecke, Kleinkunst, sowie Silber, Münzen, Modeschmuck u. Luxusuhren, Hausbesu. dirskret u. serös, faire Preise. Fa. **Tel. 54 89 92 50**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 17.00 Uhr

Ankauf

Klavier/Flügel gesucht Ibach, Steinway & Sons, Bechstein, Schimmel, Bösendorfer, Yamaha. **Tel. 0157/ 35 47 37 54**

Gold- und Edelmetallankauf, Seriös und zuverlässig. Prüfung vor Ort. Gerne auch Bruch- und Zahngold. **Tel. 0176/ 34 42 17 39**

Professioneller Telefonservice

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Nur 14ct/Min a.d.dt.Festnetz, Mobil max. 0,42€/Min. Bi-Boys und Gay-Boys 01805-780680

Polizistin (39) – Stöhnt laut & braucht es! RUF AN! JETZT! 0900-501 060 133*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

▶ OMI NACKT ◀ – Mein Höschen ist ganz feucht – RUF AN! 0900-501 060 132* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NEU! Ruf an – HEIßE TEL.SEX KONTAKTE 0900-582 155 485*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

NOTGEILE LEHRERIN – Schul-Fantasien ausleben – 0900-582 155 489*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHARFE 60+ – Wir wollen auch Spaß! – HOT! RUF AN! 0900-501 010 620*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

UNTREUE EHEFRAUEN – lieben die Abwechslung – ▶▶▶ RUF JETZT AN! ◀◀◀ 0900-501 060 131* GEIL!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

GEIL! Ich bin mollig und sehr wild – Wähle jetzt: RUF AN! 0900-582 155 487*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

24Std. Tel.Sex-Genuss – für nur 0,99cent* am Tag – Wähle: RUF JETZT AN! 01805-22 50 25* – um den heißen Spaß zu starten – GEIL! NEU! GEIL!
* bei Abschluss eines Voice-Abos über 9,90€ alle 10 Tage. ² 0,14€ je Minute dt.Festnetz, Mo/Fu max. 0,42€

HOT – 2 Transen 1 Anruf – Auskunftsvermittlung – Wähle: 11826* – frage nach: TRANSEN – RUF JETZT AN! GEIL!

HOT! FRAUEN SUCHEN – ausgiebigen Spaß, mit Dir! – MELD DICH: 0900-582 155 488*
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

SCHÜCHTERN & GEIL! – NEU! 0900-501 060 130* RUF AN!
TEL.SEX NT a.d.deutschen Festnetz*1,99€/Min(abweich.a.d.deutsch Mobilfunk)

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Bekanntschaften

Hallo Single (Witwe) ca. 70 J., schlank, NR. Auch **Ich männl. 76 J.** schlank, finde alleinsein blöd. Habe ein Haus und reise gerne mit dem Wohnmobil. Möchtest Du mich kennenlernen? Bitte melde Dich. Ich freue mich auf deine Zuschrift.
Chiffre 5000320, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Junggebliebene Ende 70 / 164 cm, NR sucht netten Ihn für gemeinsame Unternehmungen Busreisen und alles was zu zweit Spass macht. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften.
Chiffre 1000404, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Er 70 sucht Sie für alles was zu zweit mehr Spass macht. Aus Harburg. **Tel. 0160 / 669 88 89**

Erotik

Harburg, Rosi 50 J., ab So. **Tel. 0174/ 163 48 67** verwö. dich zärtl., FN. Hausb., Stader Str. 76, Lieth, **www.modellehamburg.de**

Garage

Ganzjähriger Motorrad-Stellplatz ab sofort zu vermieten. Tiefgarage in kleiner Wohnanlage, Nähe S-Bahn Neugraben, € 40,-/ im Monat. Kontakt: Herr Grützner, Mo-Fr. ab 9 Uhr. **Tel. 040 / 79 01 52 16**

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben.(1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Hallo liebe Unbekannte, hm wie soll ich anfangen? Erst einmal schön, dass Du mich anrufst! Ich bin Patrick, 40-jähr. Fischkopf aus der Nähe von Wismar. Liebender Papa eines 6-jähr. Engels. Nach der Arbeit liebe ich es mich beim Fitness auszupowern. Am Wochenende treffe ich gerne Familie und Freunde. Tägl. von 16:00 bis 21:00 **Telechiffre: 45137**

Stop! Ich suche genau Dich! Einen junggebliebenen, netten und soliden Mann, der wie ich Nähe und Geborgenheit vermisst. Bin 65 Jahre alt, Nichtraucherin mit Interesse für Natur, Ostsee, Musik und vieles mehr. Bitte ruf an! Tägl. von 17:00 bis 21:00
Telechiffre: 45139

Kontaktanzeigen

Aufrichtiger Naturmensch, 74/1,75, schlank, NR, volle Haare, junggeblieben, fit und sportlich, einfach und bodenständig, einsam. Suche ebensolche Gefährtin für Alles, in einer ernsthaften Partnerschaft. Ich freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16:00 bis 22:00 **Telechiffre: 45190**

Zuverlässige und junggebliebene 59-Jährige, 171 cm, normale Figur, sucht Dich zum Lieben und Lachen. Ich liebe die Nautr, meinen Garten, Wassersport und ... Ich ferue mich auf unser erstes Date. Tägl. von 17:00 bis 22:00. **Telechiffre: 44746**

Sonne, Liebe, Zärtlichkeit! Ich suche dich, um alles gemeinsam zu genießen, bin 54/170, NR, humorvoll und bin für alles offen. Freue mich auf deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 22:00
Telechiffre: 45191

Hallo! Ich wohne seit 1 Jahr in Deutschland. Ich suche eine Partnerin, die fleißg und freundlich ist. Ich mag Musik, Spaziergänge und Sport. Tägl. von 15:00 bis 21:00
Telechiffre: 45109

Junger Mann, 43/185, NR, NT, sucht eine nette, tierliebe, ehrliche Frau, gerne auch vom Lande. Wenn Du Tiere und die Natur liebst, ruf mich einfach an, würde mich sehr freuen. Tägl. von 00:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45184**

Sie, 58 Jahre, 165cm groß, NR, blond, sucht liebevollen Partner mit Humor und Verstand für eine gemeinsame Zukunft. Tägl. von 18:00 bis 22:00
Telechiffre: 45166

Hallo! Ich bin 71 Jahre, verwitwet. Suche netten Herren als Tanzpartner und für schöne Unterhaltungen. Koche gerne und gehe gerne aus. Tägl. von 15:00 bis 20:00 **Telechiffre: 45183**

Ich, 44, suche Sie mit Interesse an Strandspaziergängen, tierlieb, unternehmungslustig und gemütliches Beisammensein. Tägl. von 00:00 bis 23:59
Telechiffre: 45156

Witwer, 82 Jahre wünscht sich eine liebe nette Frau ab 68 Jahre. Haus und Auto sind vorhanden. Tägl. von 18:00 bis 21:00
Telechiffre: 45039

Hallo! Ich suche eine Partnerin zwischen 56 und 58 Jahren, sie sollte Tiere mögen. Nur ernstgemeinte Anrufe! Tägl. von 17:00 bis 20:00 **Telechiffre: 45104**

Witwer, 82 Jahre wünscht sich eine liebe nette Frau ab 68 Jahre. Haus und Auto sind vorhanden. Tägl. von 17:00 bis 21:00
Telechiffre: 45165

Er, 55 / 90 / 180, keine Altlasten sucht eine Partnerin zwischen 50-60 Jahren für eine feste Beziehung. Tägl. von 18:00 bis 23:59 **Telechiffre: 45187**

Kontaktanzeigen

Rentner, 66 Jahre alt, sucht naturverbundene Sie für gelegentliche Ausflüge. Bei Sympathie vielleicht mehr. Tägl. von 10:00 bis 21:00. **Telechiffre: 44810**

Rudolf Gapp - Ich bin Single und suche eine liebevolle Frau, mit der ich mein Leben verbringen kann. Tägl. von 09:00 bis 22:00.
Telechiffre: 44830

Musik

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

Wir suchen für die Treppenhausreinigung in Harburg, 2-3 Mal / Wo. 8:30 - 12:30 Uhr Reinigungspersonal. **Tel. 0170/ 318 11 11**

Seniorenehepaar in Marmstorf sucht Raumpflegerin auf Minijob Basis 2 Std./ Woche; 2 Std./ Monat nach Absprache. **Tel. 76 11 28 29**

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat. Neue Tel.-Nummer **Tel. 0174/ 428 28 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Altenpflegerin bietet fürsorgliche Pflege und Betreuung, Verhinderungspflege (zahlt Krankenkasse), **Tel. 0174 / 479 07 19**

Bauprofi: Fliesen, Sanitär, Heizung, Elektro, Dachausbau, Fenster, Türen, Treppen - nett und billig. **Tel. 0151/ 59 91 96 04**

Unterricht

Neuer Kursbeginn
www.heilpraktikerschule-fuer-psychotherapie.de
Cornelia Natterer, Wingst
Telefon (0 47 78) 76 81

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde € 11,-, **Tel. 0177/ 250 63 05**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Verkauf

Fernseher Philips 6401, 80 cm, € 100,-. Tel. 040 / 701 96 94

Verloren

SONY XPERIA Z1 Schwarz mit Umhägeband, Rückseite beklebt, verloren am 1.10.19 zwischen Tempelberg / Fischbekerheide / Glockenheide / Scharpenbargsweg und Cuxhavenerstr.. Guter Finderlohn **Tel. 0178 / 103 20 25**

Verschiedenes

Der Handwerker für alle Fälle, Gartenarbeiten von A-Z, Maurer- und Malerarbeiten. Dach- und Schornsteinreparatur, Flachdachsanierung, und vieles mehr. Kostenlose Beratung vor Ort. T. Lüdemann, **Tel. 0151/ 45 27 06 38**

Verschiedenes

Biete Garten- u. Pflasterarbeiten aller Art an, Bäume, Büsche u. Hecken schneiden, Gehweg u. Terrassen- reinigung sowie Rasen vertikutie- ren und Rasenneuanlage mit Entsorgung und vieles mehr. Super preiswert.
N. Henning; **Tel. 0160/ 479 05 87**

Meditativer Yoga - mit sanften Körperübungen Stress verringern, die Atmung vertiefen und sich selbst bewusster wahrnehmen. Mittwochs und donnerstags in schöner Waldlage. Yoga Heidhöhe, Hausbruch. **Tel. 79 75 10 11 o. 796 26 93**

Dach- und Steinreinigung mit Langzeitschutz; Dachfarbbeschichtung, kostenlose Firstbegutachtung, Firstinstandhaltung und -sanierung, Kellersanierung, Maler- und Maurerarbeiten. Beratung vor Ort, preiswert und kompetent.
M. Anton, **Tel. 0176/ 37 22 38 71**

Baumfällungs- und Kappungsarbeiten, Gartenarbeiten aller Art mit Entsorgung; Vertikutier- und Fräsarbeiten, Rasenneuanlagen, Pflasterarbeiten, Malerarbeiten, Preiswert und kompetent.
M. Winter **Tel. 0176/ 34 42 17 39**

WIR MACHEN DAS SCHON - 2 symp. Männer helfen Ihnen in Haus & Garten u. in alltägl. Leben, Arztbes. **Tel. 0176 / 92 37 36 57**

Freizeitgruppe Süderelbe ab 60, nicht kommerziell, kein monatlicher Beitrag. Auskunft eventuell AB, **Tel. 040 / 702 52 77**

Malen, Fliesen, Renovieren!
FA-Betrieb Niko & Rafael
0157/ 31 37 18 92 &
0179/ 485 27 11, piatek@gmx.net

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Heilerin für Rose, Warzen, Haut und vieles mehr Kartenlegen. **Tel. 040/ 28 57 22 50**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Wohnmobile

Wohnmobil oder Wohnwagen zum Kauf gesucht, gerne zu sofort. Freuen uns über Angebote. **Tel. 0157 / 52 71 81 79**

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung:

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen:
Arvid Grimm, Katrin Jantzen,
Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz,
Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH,
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co,
Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Janina Peters Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	39.000
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	111.100

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen

Aktionspreis

4 Zeilen für nur 7,– Euro

je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____

Adresse _____

Konto-Nr.: _____ **BLZ** _____

Bankinstitut: _____

Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)

○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

dIRE sTRATS im Rieckhof

Am Original ganz nah dran

Nach vier Jahren sind am 25. Oktober endlich wieder die dIRE sTRATS zu Gast im Rieckhof und versprechen eine perfekte Zeitreise zu Marc Knopfler & Co. Foto: priv.

■ **(pm) Harburg.** Seit 2004 sind die „dIRE sTRATS“ die erste Adresse, um die Musik der 1992 aufgelösten „Dire Straits“ wieder live zu erleben! Dabei kennen sie nur ein Ziel: die Musik der Dire Straits und ihres Ausnahmegitarristen Mark Knopfler voller Leidenschaft und in musikalischer Perfektion zu präsentieren. Wie gut sie das können, haben sie schon 2011 bewiesen, als sie sich beim bundesweiten Tribute-Contest gegen 100 teilnehmende Tributebands durchsetzten und den Sieg als beste Dire-Straits-Cover-Band mit nach Hause brachten.

Insbesondere Lead-Gitarrist Wolfgang Uhlich gibt dabei jedes kleine Solo mit dem richtigen Sound so perfekt wieder, dass man ihn kaum vom Original unterscheiden kann. Dazu kommen vier gestandene Musiker, die dem Gitarristen den nötigen Drive und Druck geben.

Die Authentizität und Spielfreude der Band wird bei jedem Konzert deutlich, denn die dIRE dTRATS sind immer ein Garant für virtuose, handgemachte Livemusik und erobern die Herzen der Fans im Sturm. Klassiker wie „Walk of Life“, „Sultans of Swing“ und „Brothers in Arms“ fehlen dabei ebenso wenig wie die späteren Solostücke von Mark Knopfler. Die dIRE sTRATS treten am 25. Oktober endlich wieder im Rieckhof auf. Beginn ist um 21 Uhr. Die Karten kosten im Vorverkauf 19 Euro (+ Gebühren) und sind bei allen Vorverkaufsstellen sowie über www.ticketmaster.de erhältlich. Preis an der Abendkasse: 24 Euro.

Anzeige

Andreas Schröter: Jubiläum

25 Jahre bei der Arnold Rückert GmbH

■ **(mk) Wilhelmsburg.** Ein Donnerstag war es, an dem der damals 21-jährige gelernte Zentralheizungs- und Lüftungsbauer Andreas Schröter bei der Arnold Rückert GmbH in Wilhelmsburg 1994 seinen ersten Arbeitstag hatte. Nun sind es bereits 25 Jahre, in denen er der Firma treu geblieben ist. „Wichtig war für mich bei meiner Entscheidung die Beständigkeit und Zuverlässigkeit der Firma“, so Schröter, warum er gegen den heutigen Trend so lange im gleichen Unternehmen arbeitet. „Auch das gute Betriebsklima bei Rückert zeigt mir, dass es die richtige Entscheidung war, mit der Firma zu wachsen.“

Heute übernimmt der 56-Jährige als Bauleitender Monteur bei Rückert Verantwortung für anspruchsvollste Großprojekte im Wohnungs- und Anlagenbau. „Herr Schröter ist von Anfang an eine sympathische Bereicherung für uns gewesen und hat sich sehr schnell zu einem Leistungsträger entwickelt“, so Andreas Schuhmann, Geschäftsführer der Arnold Rückert GmbH, der Schröter vom ersten Tag kennt.

Über die Jahre hat sich natürlich auch im Privatleben von Andreas Schröter einiges getan. So lebt der gebürtige Potsdamer heute mit Frau Cordula und zwei Kindern (18 und 27) in Moisburg. In seiner Freizeit reisen er und seine Frau gerne, und auch der große Garten will gepflegt und gehegt werden.

„Wir freuen uns sehr über dieses Jubiläum“, sagt Lars Rückert. „Für unsere Firma ist eine so lange Betriebszugehörigkeit auch immer eine Auszeichnung.“

Feiert sein 25-jähriges Jubiläum bei Arnold Rückert GmbH: Andreas Schröter (Mitte). Die beiden Geschäftsführer Lars Rückert (links) und Andreas Schuhmann gratulierten. Foto: Niels Kreller

Seit über 45 Jahren
GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik
Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache
Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de
www.gollnast.de

Von Stahlseilen bis Stahlsaiten

Jugendliche erleben Stahlproduktion live

■ **(pm) Dredenau.** Zehn Jugendliche können am Freitag, 18. Oktober, die heiße Welt der Stahlerzeugung bei ArcelorMittal Hamburg, Dradenaustraße 33, kennenlernen. Dazu laden das Unternehmen und „nordbord“, der Nachwuchs-Club der norddeutschen Metall- und Elektroindustrie, ein. Bei dem bekannten Hamburger Stahlproduzenten erleben die Jugendlichen hautnah, wie aus Eisenerz und Schrott Stahl hergestellt wird. Sie kommen ins Gespräch mit Auszubildenden und machen eigene Erfahrungen. „Die Schülerinnen und Schüler werden einen Teil unserer Stahlproduktion in Miniatur konstruieren und programmieren. Wir sind schon sehr gespannt auf sie und hoffen, viele von ihnen für die Industrie und unser Unternehmen begeistern zu können“, freut sich Ausbildungsleiterin Heidi Warnecke.

„nordbord ist ein Club für Jugendliche, die gerne forschen, tüfteln und entdecken. Bei nordbord können sie sich mit naturwissenschaftlich-technischen Themen beschäftigen, Gleichgesinnte treffen, Spaß haben und sich mit Experten austauschen“, erklärt Peter Golinski, Geschäftsführer für Bildung und Arbeitsmarkt bei den Arbeitgeberverbänden NORDMETALL und AGV NORD, die hinter nordbord stehen.

Teilnehmen können Jugendliche von 15 bis 16 Jahren nach kostenloser Anmeldung auf www.nordbord.de. nordbord bietet Schülerinnen und Schülern von 10 bis 19 Jahren mit Interesse an MINT-Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik) besondere Tüftel-Projekte, exklusive Veranstaltungen und Unternehmensbesuche in ganz Norddeutschland. Auf www.nordbord.de finden die Clubmitglieder Experimente, Events und Informationen. Gegründet wurde nordbord 2015 von den Arbeitgebern der norddeutschen Metall- und Elektroindustrie.

Mini-Tischtennisspieler

■ **(pm) Harburg.** Wer wird Harburgs bester Mini-Tischtennisspieler (kleiner Tisch, kleiner Schläger)? Ermitelt wird er vom 17. bis 19. Oktober auf der Aktionsfläche im Harburger Phoenix-Center, jeweils von 15 bis 19 Uhr. Interessierte ab 12 Jahren – nach oben kein Limit – melden sich beim Harburger Turnerbund (HTB), Telefon 79143323. Nachmeldungen aber auch direkt an der Aktionsfläche im Center möglich.

Weihnachtsmarkt am 30. November

■ **(mk) Neugraben.** Am 30. November wird es wieder weihnachtlich im Neugrabener Zentrum: Dann findet der vom Förderverein Neugraben e.V. ausgerichtete Weihnachtsmarkt im ehemaligen Ortsamt Süderelbe (heutiges Kunden-Zentrum) statt. Hier präsentieren engagierte Hobbykünstler ihre kreativen Arbeiten zu Weihnachten. Natürlich können deren niveauvolle Produkte auch käuflich erworben werden. Interessenten können sich unter Tel. 040 701017-28 anmelden.

Es sind noch Plätze für Hobbykünstler frei Foto: hbo

Protest

■ **(mk) Hausbruch.** Angesichts des Stillstandes der Bauarbeiten im Ehestorfer Heuweg soll es am 14. Oktober ab 18 Uhr eine Protestveranstaltung der Anlieger geben. Auch auswärtige Bürger können sich beteiligen. Treffpunkt ist vor dem „Landhaus Jägerhof“. Die Teilnehmer wollen zum Ausdruck bringen, dass die Bauarbeiten unverzüglich wieder in Angriff genommen werden sollen.

FAMILIENANZEIGEN

Wir verabschieden uns von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Peter Stehr

* 6. September 1943 † 8. Oktober 2019

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Helga
Nico und Katy
und seine Lieblinge Felix und Anna-Lena

Francop

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag, dem 22. Oktober 2019, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die „Hamburger Krebsgesellschaft e.V.“, IBAN: DE17 3006 0601 0003 9593 92, bei der Dt. Apotheker- und Ärztebank. Verwendungszweck: „Peter Stehr“.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

• Verlobung • Hochzeit
• Geburt • Danksagungen
• Grußanzeigen
Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.
der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Erna Clausen

Unsere Liebe Mutter und Oma erreicht am 14.10.2019

stolze 100 Lebensjahre!

Weiterhin Gesundheit und Lebensfreude

wünschen Kalle, Erika und Carsten!

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Ernst Tetzner

* 10. Februar 1938 † 5. Oktober 2019

Wir vermissen Dich

Deine Renate

mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Montag, den 21. Oktober 2019, um 11 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir im Sinne von Ernst um eine Spende an das Hospiz Hamburger Süden, IBAN: DE57 2005 0550 1262 2082 08, Kennwort: Ernst Tetzner.

Traueranschrift: c/o Alscher Bestattungen, Cuxhavener Straße 307, 21149 Hamburg.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und mit uns Abschied genommen haben.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme und das Mitgefühl danken wir von Herzen.

Gisela Scholderer

† 29. August 2019

Im Namen aller Angehörigen

Corinna Scholderer
Ulrike Scholderer

Harburg, im Oktober 2019

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen und wir stehen machtlos daneben.

Wolfgang Balfanz

* 19. Dezember 1945 † 1. Oktober 2019

Mein Herz ist voller Trauer
In Liebe und Dankbarkeit

Anja Balfanz

Trauerfeier am Freitag, 18. Oktober 2019 um 14 Uhr, in der Kapelle des Friedhofes Langenbek, Langenbeker Friedhofsweg 6, 21079 Hamburg.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitte ich um eine Spende an den Deutschen Tierschutzbund e.V., IBAN DE88 3705 0198 0000 0404 44, Kennwort: Wolfgang Balfanz.

Wir gestalten Ihnen individuelle Hochzeitskarten
Bobeck Medienmanagement GmbH | Cuxhavener Straße 265b
21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17-0

KSC Judoka in England aktiv

Judofamilie Geerdts nutzt Herbstferien

(pm) Harburg. Die erfolgreichen Harburger Judogeschwister David und Linda Geerdts waren auch in den Herbstferien aktiv. Am Donnerstag stand ein Training in Scarborough (Yorkshire) im dortigen Judo Club an, es war spannend für die beiden, die das Training in einem großen Sportcenter erlebten. Den Kontakt zum Club in England halten die Eltern bereits seit Jahren, als sie noch aktiv auf der Matte standen. Nun sind es die Kinder, die die Kontakte zum Club weiter pflegen.

Für die beiden Eißendorfer war es bereits der zweite Besuch im Club, denn bereits vor zwei Jahren trainierten die beiden Harburger Judoka mit den englischen Freunden, und hatten viel Spaß und knüpften Freundschaften.

Nächste Woche gehen dann auch die Eltern (die Trainer) auf die Matte, um sich auf der Judomatte in Yorkshire auszutoben. Für David Ray war es eine gute Vorbereitung auf die Nottingham Open am Sonntag, wo er für den KSC an den Start geht.

Der KSC-Nachwuchs mit den Gastgebern von der Insel Foto: priv.

Kunst schafft Begegnung

Welttag der seelischen Gesundheit in den Arcaden

(gd) Harburg. Zum Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober fand eine gemeinsame Veranstaltung des AK „einander begegnen…“, der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Hamburger Süden (PSAG) und den Harburg Arcaden statt. Ziel dieser Veranstaltungen in vielen Stadtteilen von Hamburg war es, anlässlich des Welttags der seelischen Gesundheit, Menschen mit und ohne psychische Verletzung Begegnungsmöglichkeiten anzubieten. Für den Bereich Harburg hat diese zentrale Begegnung im Erdgeschoss und Obergeschoss der Harburg Arcaden stattgefunden.

Mit dem Habibi-Atelier hieß es: „Male deine Stimmung“ auf einer Leinwand von zehn Metern. Alle Menschen waren eingeladen, gemeinsam oder gemeinschaftlich ein Kunstobjekt zu erschaffen, auf dem sie die aktuelle Stimmung malen können. Die verschiedenen Künstler vom Habibi-Atelier standen unterstützend allen Kreativen zur Seite. Das fertige Kunstwerk wird bis zum Dezember in verschiedene Bilder geteilt und für die Tauschaktion vom Habibi-Atelier zugunsten Obdachloser zur Verfügung gestellt.

Eine traurig-komische Lesung mit dem Titel „Ich bin so wunderbar gemacht“ von und mit Daniela Menge fand ab 15 Uhr im Obergeschoss statt: Die junge Schauspielerin Doris Glas landet in der Psychoklinik ihres Heimatkaffs. Mit Karacho stürzt sie sich in diese neue Welt. Doch wie soll das Leben nach der Klinik weitergehen? Es lesen Teilnehmerinnen der Theatergruppe von Der Hafen VpH e.V. und Daniela Menge.

Sly Kristicevic vom Habibi-Atelier gab hilfreiche Tipps beim Welttag der seelischen Gesundheit in den Harburg Arcaden Foto: gd

Zu 16 Uhr hatte Stefan Kinzel vom Betreuungsverein Insel e.V. zum Vortrag „Ich-sorge-vor“ eingeladen. Die Besucher erhielten Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügung. Stefan Kinzel beantwortete die Frage: Was kann ich vorbeugend dafür tun, damit kein Fremder über beziehungsweise für mich entscheidet im Notfall?

Viele Menschen sind über lange Zeit in ihrem Leben großen Belastungen ausgesetzt. Auf Dauer kann dadurch ihr seelisches Wohlbefinden stark beeinträchtigt werden. Ihre Seele leidet. Auch kann es passieren, dass Menschen psychisch erkranken oder eine bereits vorhandene psychische Erkrankung sich verschlechtert. So erkranken beispielsweise seit vielen Jahren immer mehr Menschen an Depressionen. 1992 wurde dieser internationale Tag durch die World Federation for Mental Health mit Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation WHO ins Leben gerufen. Seitdem finden jährlich am 10. Oktober weltweit zahlreiche Aktionen statt. Ziel ist es, dass Menschen jeden Alters in psychischen Krisen sich trauen, ihre Probleme offen anzusprechen, rechtzeitig Hilfe erhalten und Akzeptanz in der Gesellschaft erfahren. Psychische Erkrankungen betreffen uns alle und dürfen kein Tabuthema mehr sein.

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

damian apotheke am sand

Wenn Winde wehtun

Jeder hat sie, aber niemand spricht darüber. Dabei sind sie zunächst einmal nur ein Zeichen dafür, dass der Darm arbeitet. Die Ursachen für vermehrte Blähungsbeschwerden sind vielfältig. Meist stecken dahinter keine ernsthaften Erkrankungen.

Blähungen entstehen durch Luftansammlungen im Darm. Ein Teil des Gases im Darm stammt aus der Luft, die man beim Essen und Trinken verschluckt. Daneben spielt die Verdauung eine wichtige Rolle. Beschwerden durch Blähungen treten vor allem dann auf, wenn Lebensmittel verzehrt werden, die eine verstärkte Gasproduktion bewirken. Klassischerweise gelten vor allem Vollkornprodukte und ballaststoffreiche Gemüsesorten wie Hülsenfrüchte, Zwiebeln und Kohl als blähende Kost. Aber auch süße und fette Speisen, Konserven und Fertiglebensmittel, die Zuckeraustauschstoffe wie Sorbit oder Fruchtzucker enthalten, können die Entstehung der ungeliebten Darmwinde begünstigen.

Um Blähungen zu reduzieren, reichen oft schon ein paar Veränderungen der Ernährungsgewohnheiten. Sinnvoll ist es zum Beispiel, mehrere kleine leicht verdauliche Portionen am Tag zu essen und sich beim Essen Zeit zu nehmen. Wer den Anteil gesunder Lebensmittel wie Vollkornprodukte steigern möchte, sollte dem Darm Zeit geben, sich an die andere Zusammensetzung der Nahrung zu gewöhnen.

Außerdem ist es dann wichtig, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Mindestens 1,5 bis zwei Liter am Tag sollten es sein, am besten in Form von Wasser, verdünnten Fruchtsäften oder ungesüßten Tees.

Wer unter akuten Blähungen leidet, kann es erst einmal mit Hausmitteln versuchen, die beruhigend wirken: zum Beispiel mit Teeaufgüssen aus Pfefferminze, Kümmel, Fenchel, Anis oder Ingwer. Auch sanfte kreisende Bauchmassagen im Uhrzeigersinn können helfen und natürlich die klassische Wärmflasche auf dem Bauch.

Lassen Blähungsbeschwerden durch eine einfache Umstellung der Essgewohnheiten nicht nach, kann auch eine spezifische Ursache dahinterstecken: zum Beispiel Unverträglichkeiten von Fruchtzucker (Fruktose-Intoleranz), von Milchzucker (Laktose-Intoleranz) oder von Gluten (Zöliakie). Dabei können bestimmte Nahrungsbestandteile im Dünndarm nicht mehr richtig aufgenommen werden. Sie werden dann erst von Bakterien im Darm unter Gasbildung vergoren.

Gelegentlich führen auch bestimmte Medikamente, wie Antidiabetika zu vermehrten Blähungen. Häufig geht das sogenannte Reizdarmsyndrom mit Blähungsbeschwerden einher.

Wir beraten Sie gerne vor Ort in der Apotheke - helfen Ihnen dabei, die Ursache Ihrer Beschwerden zu finden und empfehlen Ihnen dazu passenden Mittel zur Linderung.

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

Gesund ist bunt APOTHEKE

Aus Liebe zu Ihrer Gesundheit.

1. Kunstsalon am 20. Oktober

Harburgs Kunst im Gespräch: Ulrich Lubda

(pm) Harburg. Ende Januar 2019 startete die erste Hamburger Artothek, die Kunstleihe Harburg, mit ihrer Arbeit. Seither hat sie mehr als 40 Mitglieder gewonnen, die regelmäßig und mehr als 70 Werke vorwiegend zeitgenössischer Künstler aus Harburg geliehen haben. Nun kommt der nächste Schritt: die Kunstleihe Harburg startet am 20. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr mit dem 1. Kunstsalon Harburg. Die Künstlerin Petra Hagedorn wird in regelmäßigen Abständen die Gesprächsreihe moderieren und so Einblicke in das Schaffen und Leben aktueller Harburger Künstler geben. Der 1. Kunstsalon findet im Rahmen der sonntäglichen Kunstleihe im Nachbarschaftstreff Eißendorf in der Eißendorfer Straße 124 statt. Am 20. Oktober ist der Künstler Ulrich Lubda zu Gast.

Ulrich Lubda war schon in den 90er-Jahren einer der bekannteren Multimedia-Künstler der Region und zeichnet und malt ernsthaft seit den 1960er-Jahren. In Harburg machte sich Ulrich Lubda, wo er Schüler und für kurze Zeit auch Lehrer war, allerdings einen Namen als Spielpädagoge, als Pionier des Schultheaters und als Performer. Er initiierte das Schülertheater im Malersaal, organisierte „Wozu das Theater?“ für die Schulbehörde im Raum Süderelbe, erfand und leitete für mehrere Jahre Anfang der 1980er das Harburger Theatervergnügen und die studiobühne harburg in der Lämmertwiete. Er hatte jedoch wenig Lust, sich in die für Harburg typischen Grabenkämpfe, damals zwischen Lämmertwiete einerseits und Phoenix-Viertel andererseits, hineinziehen zu lassen und wechselte nach Hamburg. Dort wurde er Sprecher und Vorsitzender in der Vollversammlung des Freien Theaters in der Kampnagelfabrik. Seine Theaterarbeit führte ihn nach Berlin, London, zum Edinburgh Fringe, nach Paris zu Augusto Boal und zu Peter Brook sowie mit Kindertheater an den dänischen Nordseestrand in Zusammenarbeit mit Nils-Kristian Hansen, Henne Strand.

Im Landkreis baute er später einen Bio- und Gnadenhof auf, wo dann für viele Jahre seine Hofkunst stattfand, mit zahlreichen Künstlern aus dem Umland. Anfang des neuen Jahrtausends leitete und betreute er die Kunst im Dorf und Kunst im Park bei der Kunstleihe HH-Harburg. Daneben gab es Ausstellungen, Performances, Konzerte, Lesungen, Workshops – auch in der von ihm auf seinem Land errichteten Jurte. Er bespielte den Winsener Kunstbahnhof, das Wasserschloss Winsen und die Marienkirche sowie St. Jakobus in seiner kleinen Kreisstadt, auch den Luhestrand im benachbarten Bahlburg und die ehemalige Dorfbäckerei seines Nachbarn. Die letzten Jahre sahen ihn wieder in Hamburg aktiv – auf der Straße der Poesie/rue de la poésie, in der Kunstklinik Bethanien, Eppendorf und im Kottwitzkeller in Eimsbüttel. 2018 kehrte er mit zwei Projekten in der 3Falt nach Harburg zurück und stellte auch im Verein „Alles wird schön“ aus.

Zum 16. Harburger Kulturtag am 3. November (12 bis 20 Uhr), eröffnet zudem die Kunstleihe Harburg ihre Sonderausstellung zum Thema „100 Jahre Holzschnitt – Aufbruch in die Moderne“. Zugleich haben Kulturtag-Besucher die Chance, sich über den aktuellen Stand der Harburger Kunstleihe zu informieren. Die Ausstellung wird dann bis Jahresende im Rahmen der sonntäglichen Kunstleihe zu sehen sein.

Danach startet auch die in Harburg lebende Schnellzeichenkünstlerin Anne Flad mit ihren Kursangeboten „Schnellzeichen- & Kunstvermittlungskurse“ ab 24. November. Die Teilnahme kostet für fünf Stunden 50 Euro und ist für Mitglieder der Kunstleihe vergünstigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung vorab erforderlich. Anmeldung unter www.sued-kultur.de/kunstleihe, kunstleihe@sued-kultur.de oder Tel. 040 30096948.

Staus sind vorprogrammiert

Umbau Knoten B73/Waltershofer Straße

Fortsetzung von Seite 1

Die Grundstückszufahrten würden so wenig wie möglich eingeschränkt. Erforderliche Sperrungen würden wenigstens drei Tage vor der Ausführung durch die Straßenbaufirma bei den Betroffenen angekündigt. Besondere Berücksichtigung würden dabei die Zufahrten der Gewerbebetriebe, der Tankstelle und der anliegenden Verbrauchermärkte (LIDL und ALDI) erfahren, so das Bezirksamt. Alle sich daraus ergebenden verkehrlichen Maßnahmen seien mit dem zuständigen Polizeikommissariat PK 47 als Straßenverkehrsbehörde abgestimmt. Bei Baumaßnahmen ließen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegebenutzer leider nicht ganz vermeiden. Das Bezirksamt wird zusammen mit den bauausführenden Firmen alles daran setzen, Störungen und Behinderungen auf das unvermeidbare Maß zu beschränken, versichert das Bezirksamt.

Hintergrund der Baumaßnahme ist der Ausbau der A7. Von 2020 bis 2026 wird die A7 südlich des Elbtunnels vierspurig ausgebaut. In diesem Bereich verläuft die BAB auf Dämmen und Brückenbauwerken, welche aufwändig erweitert werden. Für diese Arbeiten müssen abwechselnd einzelne Rampen der Anschlussstelle Hausbruch gesperrt werden. Um die Verkehre bestmöglich abwickeln zu können, muss daher der Knoten Waltershofer Straße/Cuxhavener Straße umgebaut werden. Bei den Untersuchungen hat sich gezeigt, dass die Fahrbahn sowie die Straßenentwässerung sich in diesem Abschnitt in einem stark erneuerungsbedürftigen Zustand befinden. Daher wird in diesem Zuge aufgrund von Synergieeffekten auch die Fahrbahn samt der Einbauten der B73 instandgesetzt und gleichzeitig fahrradgerecht ausgebaut und dementsprechend auch für die bevorstehenden, d.h. zukünftig zu erwartenden Belastungen ertüchtigt. Dadurch verkürzt sich die Bauzeit insgesamt, erläutert das Bezirksamt.

Podiumsdiskussion: Klimawandel

Herausforderung in der Landwirtschaft

(pm) Ehestorf. Am Mittwoch, 23. Oktober, findet im Freilichtmuseum am Kiekeberg die Podiumsdiskussion „Klimawandel: Herausforderungen in der Landwirtschaft“ statt. Von 18 bis 20 Uhr diskutieren Experten darüber, was der Klimawandel für die Landwirte bedeutet und welche Maßnahmen für die Zukunft nötig sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Podiumsteilnehmer im Agrarium des Freilichtmuseums sind Josef Nießen, Leiter des Fachbereichs Bauen/Umwelt im Landkreis Harburg, Prof. Dr. Uwe A. Schneider, Institut für Nachhaltige Umweltentwicklung, Universität Hamburg, Peter Wendt, Leiter des Niedersächsischen Forstamts Sellhorn, Jürgen Feder, Dipl.-Ing. für Landespflege, Flora und Vegetationskunde; Extrembotaniker Dr. Tanja Busse, Journalistin und Autorin als Moderatorin.

Fachleute aus Politik, Forschung und Umwelt sprechen mit der Moderatorin über den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Die Podiumsteilnehmer erläutern die Zukunft der Landwirtschaft aus ihrer Perspektive und diskutieren darüber, was sich ändern sollte. Dabei geht es um Fragen wie: Worauf müssen sich Landwirte einstellen? Sind die Sonderbeihilfen und EU-Subventionen noch angemessen gestaltet und richtig platziert?

„Mit den Podiumsdiskussionen am Kiekeberg unterstützen wir den Austausch über landwirtschaftliche und ernährungspolitische Fragen in der Region“, erklärt Museumsdirektor Stefan Zimmermann. Der Eintritt ist frei.